

FACHSERIE

11

BILDUNG UND KULTUR

Reihe 6

Filmwirtschaft

1976



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

FACHSERIE

11

BILDUNG UND KULTUR

Reihe 6

Filmwirtschaft

1976

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2110600 — 76700

Erschienen im März 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: 6,90 DM

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Begriffserläuterungen	6
Ergebnisse	9
T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Gesamtübersicht 1974 bis 1976	15
2 Unternehmen der Filmwirtschaft am 31.12.1976 nach Zweigen	16
3 Unternehmen der Filmwirtschaft am 31.12.1976 nach Rechtsformen und Zweigen	16
Filmherstellung 1976	
1 Unternehmen, Beschäftigte, hergestellte Filme, Umsatz und Kosten	17
2 Unternehmen, Beschäftigte und Personalkosten	18
3 Unternehmen, Sachanlagen und Filmvermögen	18
4 Unternehmen und hergestellte Filme nach der Vorführdauer	20
5 Unternehmen und Umsatzarten	20
6 Unternehmen und Kostenarten	22
Filmverleih und Filmvertrieb 1976	
1 Unternehmen, Zweigniederlassungen, Beschäftigte, erworbene Auswertungs- rechte, Umsatz und Kosten	24
2 Unternehmen, Beschäftigte und Personalkosten	26
3 Unternehmen, Sachanlagen und Filmvermögen	26
4 Leistung der Unternehmen	
4.1 Erwerb von Auswertungsrechten nach der Vorführdauer	26
4.2 Herkunftsländer und Bestand von Auswertungsrechten	27
4.3 Art des Erwerbs von Auswertungsrechten nach Herstellungsländern	28
5 Unternehmen und Umsatzarten	28
6 Unternehmen und Filme mit Verleihumsätzen von 5 000 DM und mehr nach Prädikaten der Filmbewertungsstelle	30
7 Unternehmen und Filme mit Verleihumsätzen von 5 000 DM und mehr nach Herkunftsländern	30
8 Unternehmen und Kostenarten	30

Filmtheater 1976

1	Unternehmen, Spielstellen, Sitzplätze, Beschäftigte, Vorstellungen, verkaufte Eintrittskarten, Umsatz und Kosten	32
2	Unternehmen, Beschäftigte und Personalkosten	34
3	Unternehmen und Sachanlagen	34
4	Unternehmen, Spielstellen, Sitzplätze, Vorstellungen, verkaufte Eintrittskarten und Eintrittskartenerlös	36
5	Unternehmen und Umsatzarten	36
6	Unternehmen und Kostenarten	37

Filmtechnische Betriebe 1976

1	Unternehmen, Beschäftigte, Ateliers, Rohfilmverbrauch, Umsatz und Kosten	38
2	Unternehmen, Beschäftigte und Personalkosten	38
3	Unternehmen, Sachanlagen und Filmvermögen	38
4	Unternehmen und Umsatzarten	40
5	Unternehmen und Kostenarten	40
6	Leistung der Unternehmen	
6.1	Atelierkapazität und Ateliernutzung	42
6.2	Filmaufnahmeateliers und Filmateliernutzung	43
6.3	Rohfilmverbrauch	43

A n h a n g

Auszug aus dem Gesetz über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films in der Fassung vom 6. Mai 1974	44
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird die Reihe der Veröffentlichungen über die Statistik der Filmwirtschaft fortgesetzt.

Grundlage dieser Statistik, die 1974 für das Berichtsjahr 1973 eingeführt wurde, ist § 20 des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des Deutschen Films (Filmförderungsgesetz FFG) vom 22. Dezember 1967 in der Fassung vom 6. Mai 1974 (BGBl. I Seite 1047). Dieses Gesetz ordnet die jährliche statistische Erfassung der Institutionen und Leistungen in den Zweigen Filmherstellung, Filmverleih und Filmvertrieb, Filmtheater sowie Filmtechnische Betriebe an.

Die Statistik der Filmwirtschaft wird durchgeführt bei Unternehmen, deren filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit ausmachen. Filmwirtschaftliche Tätigkeiten von Unternehmen mit Schwer-

punkt in anderen Wirtschaftsbereichen oder von Einrichtungen außerhalb des Unternehmensbereichs (z.B. der Rundfunkanstalten und der wissenschaftlichen Institute) werden nicht nachgewiesen. Die Ergebnisse enthalten somit nicht alle, aber den größten Teil der von der Filmwirtschaft erbrachten Leistungen.

Die Veröffentlichung entspricht in der Form und der Anordnung der Tabellen den früheren Heften, wodurch der Vergleich mit den Vorjahren erleichtert wird. Im Gesamtüberblick auf Seite 15 werden außerdem wichtige Ergebnisse für die Jahre 1974, 1975 und 1976 gegenübergestellt.

Insgesamt wurden rund 2 000 Unternehmen erfaßt, die im Geschäftsjahr 1976 ausschließlich oder überwiegend filmwirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt haben. Ihre Aufteilung auf die vier Zweige der Filmwirtschaft zeigt die nachstehende Übersicht:

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Filmwirtschaft 1976 nach Zweigen

Zweig	Unternehmen	Beschäftigte ¹⁾		Umsatz
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	
		31.12. Anzahl		
				Mill. DM
Filmherstellung	364	2 690	397	443
Filmverleih und Filmvertrieb	138	1 363	290	436
Filmtheater	1 479	14 662	8 475	631
Filmtechnische Betriebe	59	2 701	208	196
Insgesamt	2 040	21 416	9 370	1 705

1) Bei Filmherstellern ohne die nicht ständig Beschäftigten.

Begriffserläuterungen

Die organisatorischen, methodischen und rechtlichen Grundlagen der Statistik der Filmwirtschaft sind zuletzt ausführlich dargestellt in Fachserie 11, Reihe 6: Filmwirtschaft 1974. Dort sind auch Muster der Fragebogen mit Erläuterungen wiedergegeben.

Im folgenden werden Erläuterungen zur Abgrenzung der Zweige und zu den verwendeten Begriffen gegeben:

1 Zweige

Filmherstellung

Zur Filmherstellung gehören alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Filme (Filmwerke) herstellen. Filmhersteller ist der Unternehmer, der als natürliche oder juristische Person die Initiative und Verantwortlichkeit für die Herstellung von Filmwerken übernimmt und die entstehenden Leistungsschutzrechte in der Regel an Dritte überträgt. Dazu gehören z.B. die Hersteller von Spielfilmen, Kultur- und Dokumentarfilmen, Wochenschauen, Werbefilmen, Industriefilmen, Fernsehfilmen.

Auch freiberuflich tätige Personen sind als Filmproduzenten anzusehen, wenn sie Filmwerke herstellen.

Mit der übernommenen Kombinations- und Koordinationsfunktion unterscheidet sich der Filmproduzent von einem Unternehmen, das filmtechnische Leistungen (Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung) erstellt und ggf. die Filmaufnahme im technischen Sinne realisiert.

Filmverleih und Filmvertrieb

Zum Filmverleih und Filmvertrieb zählen alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Filme verleihen oder vertreiben.

Filmverleih ist das Vermieten von Haupt-, Beifilmen und Wochenschauen (Filmkopien) an inländische Spielstellen.

Filmvertrieb umfaßt alle übrigen Transaktionen mit Filmvorführungsrechten und den ggf. dazugehörigen Filmkopien. Dazu zählen auch Unternehmen, die Filme vermitteln, nicht hingegen Unternehmen, für die der Film (die Filmkopie) Handelsware ist, z.B. Erwerb und Verkauf von Schmalfilmkopien für den Privatgebrauch. In einem engeren Sinne wird unter Filmvertrieb nur der Handel mit Auswertungsrechten in eigenem Namen verstanden.

Im einzelnen rechnen zum Bereich Filmverleih und Filmvertrieb Normal- und Schmalfilmverleihunternehmen, Verleihagenturen und Filmaußenhandelsunternehmen, die sich auf den Erwerb, die Veräußerung und Vermittlung von Auswertungsrechten an Kino- oder Fernsehfilmen spezialisiert haben.

Filmvorführung

Zum Zweig Filmvorführung - im Tabellenteil als Filmtheater bezeichnet - gehören alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Filme in eigenen oder gemieteten/gepachteten Spielstellen vorführen. Als Spielstellen werden unterschieden: Ortsfeste Filmtheater mit fest eingebauten Vorführgeräten, Autokinos und sonstige gewerbliche Spielstellen (z.B. für Filmvorführungen verwendete Gemeinde- und Gaststättenräume, Kantineenräume in Kasernen). Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend in sonstigen gewerblichen Spielstellen Filme vorführen, sind insbesondere die sog. Wanderkinounternehmen. Hierzu rechnen jedoch auch diejenigen Unternehmen, die Filme für ausländische Arbeitnehmer vorführen und hierfür ortsfeste Filmtheater mieten.

Als Filmtheaterunternehmen zählen nicht kommunale Kinos oder sonstige regelmäßig betriebene Spielstellen, z.B. von Volkshochschulen, Museen, Kirchengemeinden u.ä., da sie im allgemeinen zu Gebietskörperschaften oder Organisationen ohne Erwerbscharakter gehören oder nicht gewerblich betrieben werden.

Filmtechnische Leistungen

Dieser Zweig umfaßt die Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Ateliers einschl. Personal und Ausstattung zur Filmherstellung, Synchronisation, Mischung usw. vermieten, die Filmentwicklungs- und Filmkopierleistungen

erbringen oder sonstige filmtechnische Arbeiten wie z.B. Überspielung, Cutting, Tricks ausführen. In der Filmwirtschaft werden sie - wie auch im Tabellenteil - als filmtechnische Betriebe bezeichnet.

Die Ateliervermietung betrifft hauptsächlich Filmaufnahmeateliers, daneben auch Ateliers (Studios) für Tonaufnahmen, Synchronisation, Mischung usw.

Nicht zu den filmtechnischen Betrieben zählen Unternehmen, die Filmherstellern, Verleihunternehmen und Kopieranstalten unbelichtetes Filmmaterial liefern (Rohfilmlieferanten) wie auch Unternehmen, die Filmaufnahmegeräte, Beleuchtungs- und Kopieranlagen herstellen.

2 Begriffe in den Tabellen

Arbeitnehmer

Angestellte, Arbeiter und Auszubildende (siehe Beschäftigte).

Atelier

Mit technischen Einrichtungen ausgestatteter Raum (Studio) für Bild-, Musik- und Tonaufnahme zur Filmherstellung, Synchronisation, Mischung usw.

Auswertungsrecht

Recht zur Auswertung eines bestehenden oder herzustellenden Filmwerkes.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die in einem Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen. Bezahlt mithelfende Familienangehörige sind als Arbeitnehmer anzusehen. Nicht einbezogen sind nichtständig Beschäftigte, wie Darsteller, Techniker usw., die bei der Filmherstellung, insbesondere von Filmproduktionsunternehmen und filmtechnischen Betrieben, nur vorübergehend beschäftigt werden.

Eintrittskartenerlös

Umsatz aus Verkauf von Eintrittskarten einschließlich Vergnügungssteuer, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Erwerb von Auswertungsrechten

Übertragung des Vorführrechtes an Filmen für ein bestimmtes Auswertungsgebiet und eine bestimmte Auswertungszeit gegen Zahlung eines

Festpreises, einer Garantiesumme und prozentualer Abrechnung oder auf Abrechnungsbasis.

Filmaufnahmeatelier

Atelier, in dem durch Bauten, Kulissen und Requisiten der Hintergrund für Filmhandlung geschaffen wird.

Filmvermögen

Auswertungsrechte an fertigen Filmen, Kosten der noch nicht fertiggestellten Filme, geleistete Anzahlungen für Filmherstellung und erworbene, aber noch nicht ausgewertete Filmverwertungsrechte, z.B. Filmidee, Filmtitel, Exposé, Treatment, Drehbuch sowie Filmkopien, jedoch nicht der Sachwert von Rohfilm.

Herstellungsland

Land, in dem der Filmhersteller seinen Unternehmenssitz hat.

Kosten

Im Rechnungswesen ausgewiesener Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen (Wertangaben ohne abzugsfähige Umsatzsteuer). Nicht eingeschlossen sind kalkulatorische Kosten, soweit sie nicht in anderen Positionen (z.B. Fremdkapitalzinsen) enthalten sind.

Personalkosten

Löhne und Gehälter für Arbeitnehmer, Gagen, Honorare für nicht ständig Beschäftigte, gesetzlich vorgeschriebene und sonstige Sozialkosten.

Rohfilm

Unbelichteter Kinefilm (Sicherheitskinefilm), der alle in der Filmwirtschaft vorkommenden Formate (35 mm - Normalfilm, 16 mm - und 8 mm - Schmalfilm, 70 mm), den Schwarzweiß- und den Farbfilm sowie Negativ-, Positiv- und Lichttonmaterial umfaßt.

Sachanlagen

Materielle Gegenstände des Anlagevermögens, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Unternehmenszweck (Filmherstellung, Filmverleih usw.) zu dienen, z.B. Grundstücke und Gebäude, Büro- und Geschäftsausstattung.

Umsatz

Der den Kunden im In- und Ausland in Rechnung gestellte Gesamtbetrag für Lieferungen und sonstige Leistungen ohne Umsatzsteuer, unabhängig vom Zahlungseingang oder Umsatzsteuer-

pflicht. An Kunden gewährte Skonti, Preisnachlässe und andere Erlösschmälerungen sind abzusetzen. Nicht zum Umsatz zählen produktionsgebundene Filmpreise, Filmprämien, Förderungshilfen, Versicherungsentschädigungen, Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und andere außerordentliche und betriebsfremde Erträge.

Vorstellung

Gewerblich dargebotene Vorführung eines programmfüllenden Films (Haupt-, Sonder-, Matinee- und Nachtvorstellungen).

Zweigniederlassung

Die neben der Hauptniederlassung eines Unternehmens bestehende räumlich getrennte örtliche Einheit, in der mindestens eine Person ständig tätig ist.

3 Hinweise zu einzelnen Tabellen

Filmherstellung, Tabelle 6

Die steuerlichen Abschreibungen enthalten nicht die Abschreibungen auf selbsthergestellte Filme, da die Filmherstellungskosten einzeln in dieser Tabelle ausgewiesen werden.

Filmverleih, Tabellen 1, 4.2, 5 und 7

In den Tabellen sind die der Motion Pictures Export Association of America (MPEA) angehörigen Unternehmen - einer zur Interessenvertretung für den amerikanischen Film gegründeten Organisation - zusätzlich nachgewiesen.

Filmverleih und Filmvertrieb, Tabelle 4

Die Ergebnisse enthalten Mehrfachzählungen, wenn das Auswertungsrecht an einem Film von mehreren Unternehmen (für verschiedene Verleihbezirke) gleichzeitig erworben wurde. Dies gilt auch für den Bestand von Auswertungsrechten.

Filmtheater, Tabelle 1

Die hier nach Bundesländern dargestellten Spielstellen sind dem Bundesland zugeordnet, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat.

Filmtheater, Tabellen 5 und 6

Der nachgewiesene Umsatz und Einsatz von Handelsware bezieht sich nur auf die Handelstätigkeit im Zusammenhang mit der Filmvorführung.

Filmtheater, Tabelle 6

Die nachgewiesenen Filmbeschaffungskosten enthalten Filmmiete, Filmnebenkosten, Transportkosten.

Filmtechnische Betriebe, Tabelle 6.2

Hier sind im Unterschied zu den übrigen Tabellen, bei denen das Unternehmen Darstellungseinheit ist, die Ergebnisse der Filmaufnahmeateliers (örtliche Einheiten) nachgewiesen, unabhängig davon, zu welchem Unternehmen sie gehören.

Filmtechnische Betriebe, Tabelle 6.3

Multiperforierter Rohfilm in 35 mm oder 16 mm Filmbreite ist unter 8 mm-Format ausgewiesen.

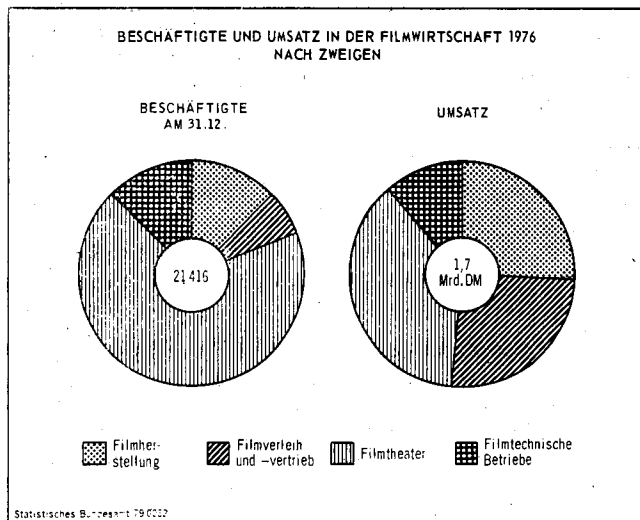
Ergebnisse

Gesamtüberblick

Am Erhebungsstichtag (31. Dezember 1976) wurden 2 040 Unternehmen erfaßt, die im Geschäftsjahr 1976 ausschließlich oder überwiegend filmwirtschaftliche Leistungen erbracht haben. Sie beschäftigten 21 416 Personen, darunter 9 370 Teilzeitbeschäftigte, und erzielten einen Umsatz von 1 705 Mill. DM. Ihre Gesamtkosten beliefen sich auf 1 828 Mill. DM (siehe Tabelle 1).

Gegenüber 1975 ist die Zahl der erfaßten Unternehmen um 11 gestiegen, während — bei einer Zunahme der Teilzeitbeschäftigten — die Gesamtzahl der Beschäftigten um 284 zurückgegangen ist. Der von der Filmwirtschaft erzielte Gesamtumsatz lag 1976 zwar um 94,9 Mill. DM über dem Vorjahresergebnis, jedoch sind gleichzeitig die ausgewiesenen Gesamtkosten um 224,7 Mill. DM gestiegen.

Im Vergleich zu 1973, dem Jahr der ersten filmstatistischen Erhebung, ist die Zahl der erfaßten Unternehmen um 102 (— 4,8 %) und die der Beschäftigten um 1 288 Personen (— 5,7 %) zurückgegangen. Demgegenüber erhöhte sich der Umsatz um 265,6 Mill. DM (+ 19 %). Noch stärker sind allerdings die Kosten gestiegen, nämlich um 417,5 Mill. DM oder 30 %.



Hinter diesen Angaben für die gesamte Filmwirtschaft stehen unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Teilbereichen der Filmwirtschaft. Abgenommen hat in der Zeit von 1973 bis 1976 lediglich die Zahl der Filmtheaterunternehmen (— 161), während in den anderen Zweigen bei den Unternehmen jeweils eine leichte Zunahme zu verzeichnen war. Die Beschäftigtenzahlen sind zwar in allen Zweigen gesunken, aber wie bei den Unternehmen war auch hier der Rückgang absolut gesehen bei den Filmtheaterunternehmen am stärksten (— 785). In Filmverleih und -vertrieb wurden 274, bei der Filmherstellung und in den filmtechnischen Betrieben 121 bzw. 108 Beschäftigte weniger gezählt als 1973. Beim Umsatz lagen die Zuwachsraten der filmtechnischen Betriebe (+ 41 %), der Filmherstellung sowie des Filmverleihs und -vertriebs mit jeweils + 28 % über dem Gesamtdurchschnitt, während die Filmtheater nur eine Steigerungsrate von knapp 3 % erzielten. Der Mehrumsatz der Gesamtbranche von 266 Mill. DM gegenüber 1973 verteilte sich zu jeweils 36 % auf die Filmherstellung sowie den Filmverleih und -ver-

Tabelle 1: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Kosten in der Filmwirtschaft

Zweig	Berichts- jahr	Unter- nehmen am 31. 12.	Beschäftigte am 31. 12. ¹⁾		Umsatz	Kosten
			insge- samt	darun- ter Teil- zeitbe- schäft- igte		
			Anzahl		Mill. DM	
Filmherstellung	1973	327	2 811	446	346,2	360,7
	1974	339	2 706	413	371,7	399,5
	1975	337	2 593	381	400,7	435,3
	1976	364	2 690	397	442,5	600,1
Filmverleih und -vertrieb	1973	120	1 637	375	340,7	345,8
	1974	127	1 594	327	368,3	371,4
	1975	130	1 481	278	384,2	382,9
	1976	138	1 363	290	435,7	433,6
Filmtheater	1973	1 640	15 447	8 448	612,9	558,4
	1974	1 580	15 652	8 528	653,5	606,6
	1975	1 510	15 032	8 368	658,8	620,8
	1976	1 479	14 662	8 475	630,6	603,5
Filmtechnische Betriebe	1973	55	2 809	171	139,3	146,0
	1974	50	2 657	235	150,2	149,6
	1975	52	2 594	188	166,1	164,7
	1976	59	2 701	208	195,9	191,2
Insgesamt ...	1973	2 142	22 704	9 440	1 439,1	1 410,9
	1974	2 096	22 609	9 503	1 543,7	1 527,1
	1975	2 029	21 700	9 215	1 609,8	1 603,7
	1976	2 040	21 416	9 370	1 704,7	1 828,4

¹⁾ Bei Filmherstellern ohne die nicht ständig Beschäftigten.

trieb, zu 21 % auf die filmtechnischen Betriebe und nur zu knapp 7 % auf die Filmtheater.

Den in allen Zweigen der Filmwirtschaft zwischen 1973 und 1976 gestiegenen Umsätzen stehen — wie erwähnt — Zunahmen auf der Kostenseite gegenüber. Bei der Filmherstellung (+ 66 %) und auch bei den Filmtheatern (+ 8,1 %) ging die Kostensteigerung über die jeweilige Umsatzsteigerung hinaus, während Filmverleih und Filmvertrieb (+ 25 %) und die filmtechnischen Betriebe (+ 31 %) mit ihren Kostensteigerungen unter der jeweiligen Umsatzzunahme blieben.

Bei dem Vergleich der Ergebnisse für die Jahre 1973 und 1976 muß allerdings berücksichtigt werden, daß die nachgewiesenen Veränderungen nicht allein auf wirtschaftlichen Ursachen beruhen, sondern auch „statistisch“ bedingt sein können. Unternehmen, die in mehreren Zweigen der Filmwirtschaft tätig sind, müssen bei einer Änderung ihres wirtschaftlichen Schwerpunkts im Zeitablauf in der Statistik ggf. unterschiedlichen Zweigen zugeordnet werden. Bei Unternehmen, die sowohl Filme herstellen und verleihen als auch Filmtheater betreiben, kann sich der Schwerpunkt durchaus von Jahr zu Jahr verschieben, wodurch Schwankungen in den Ergebnissen eintreten können. Solche Schwerpunktänderungen fallen prozentual um so stärker ins Gewicht, je kleiner die Ausgangsmasse ist, zu der sie in Beziehung gesetzt werden. Bereits die Gründung oder das Erlöschen eines größeren Unternehmens kann die Zuwachs- bzw. Abnahmerate eines Zweigs spürbar beeinflussen.

Unternehmen der Filmherstellung

In dem Bereich der Filmherstellung wurden 1976 364 Unternehmen erfaßt. Von ihnen stellten 102 Unternehmen Fernsehfilme, 90 Unternehmen Kinofilme und 46 Werbe-filme her. Die 103 „sonstigen Filmhersteller“ befaßten sich überwiegend mit der Produktion von Kultur- und Doku-

Tabelle 2: Filmherstellung
Unternehmen, Beschäftigte, hergestellte Filme, Umsatz und Kosten

Jahr Unternehmen mit einem Um- satz von ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Beschäf- tigte ¹⁾	Hergestellte Filme						Umsatz	Bestands- verände- rung des Filmver- mögens ²⁾	Kosten
			insgesamt	davon mit einer Vorführdauer von ... bis unter ... Min.							
				59 und mehr	30—59	16—30	1—16	unter 1			
Anzahl									Mill. DM		
Alle Unternehmen											
1973	327	2 811	4 998	239	298	672	1 726	2 063	346,2	+ 16,9	360,7
1974	339	2 706	5 118	224	324	589	1 471	2 510	371,7	+ 17,7	399,5
1975	337	2 593	5 475	193	303	614	1 366	2 999	400,7	— 28,2	435,3
1976	364	2 690	6 639	186	308	634	1 436	4 075	442,5	+ 12,9	600,1
davon (1976):											
Kinofilmhersteller											
unter 1 Mill.	79	145	65	55	3	—	7	—	12,9	— 1,9	174,0
1 Mill. und mehr	11	68	13	7	6	—	—	—	34,3	— 1,3	37,9
Zusammen ...	90	213	78	62	9	—	7	—	47,1	— 3,2	211,9
Fernsehfilmhersteller											
unter 1 Mill.	57	169	390	12	61	85	230	2	18,4	+ 1,3	20,2
1 Mill. und mehr	45	1 325	1 559	101	192	377	407	482	238,3	+ 10,2	233,2
Zusammen ...	102	1 494	1 949	113	253	462	637	484	256,7	+ 11,5	253,4
Werbefilmhersteller											
Zusammen ...	46	356	3 104	3	9	26	259	2 807	72,7	+ 4,6	70,4
Sonstige Filmhersteller											
Zusammen ...	103	406	1 504	8	33	146	533	784	41,5	+ 0,2	40,5
Synchronhersteller											
Zusammen ...	23	221	4	—	4	—	—	—	24,5	— 0,2	23,9

1) Nur ständig Beschäftigte. — 2) Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand.

mentarfilmen. Schließlich wurden noch 23 Synchronhersteller gezählt (siehe Tabelle 2).

Die Unternehmen der Filmherstellung insgesamt beschäftigten am 31. Dezember 1976 — ohne die bei der Herstellung eines Filmes zeitweise mitwirkenden Darsteller, Kameraleute usw. — 2 690 Personen. Mehr als die Hälfte dieses Stammpersonals (1 494 Personen oder 56 %) entfiel auf die Hersteller von Fernsehfilmen, weitere 356 auf die Werbefilmhersteller, während bei den Kinofilmproduzenten nur 213 ständige Mitarbeiter gezählt wurden. Von dem Stammpersonal insgesamt waren 397 (15 %) teilzeitbeschäftigt; bei den Kinofilmherstellern lag dieser Anteil, bedingt durch spartenspezifische Produktionsabläufe, erheblich über dem Durchschnitt (31 %).

Von den erfaßten Unternehmen sind im Berichtsjahr 6 639 „Filme“ hergestellt worden, die jedoch eine sehr unterschiedliche Vorführdauer haben. Unter ihnen waren nur 186 „abendfüllende“ Spielfilme mit einer Vorführdauer von mindestens 59 Minuten. Die Filme mit einer Laufzeit von weniger als 1 Minute, bei denen es sich ganz überwiegend um Werbespots handelt, stellten mit 4 075 die weitaus größte Gruppe. Ihre Zahl hat sich gegenüber 1975 um 1 076 erhöht, bei einer Zunahme der Zahl der insgesamt hergestellten Filme um 1 164.

Von den Unternehmen der Filmherstellung wurde 1976 ein Gesamtumsatz von 442,5 Mill. DM erzielt, darunter 360,3 Mill. DM (81 %) aus der eigentlichen Filmherstellung. Fast die Hälfte des Gesamtumsatzes (203,4 Mill. DM oder 46 %) entfiel allein auf die Fernsehfilmhersteller mit Langfilmen; die Fernsehfilmhersteller insgesamt erreichten mit 256,7 Mill. DM einen Umsatzanteil von 58 %. Der Umsatz der Kinofilmhersteller lag mit 47,1 Mill. DM unter dem der Werbefilmhersteller (72,7 Mill. DM). Ein Vergleich mit den Ergebnissen für 1975 zeigt, daß die Werbefilmhersteller mit einer Umsatzsteigerung von 35 % weit über dem Gesamtdurchschnitt (+ 10 %) lagen. Von den Fernsehfilmherstellern mit Langfilmen (+ 11 %) wurde dieser leicht überschritten, während sich für die Kinofilmhersteller ein Umsatzrückgang von 3,3 % ergab. Die erfaßten Kosten der Filmherstellungsunternehmen beliefen sich im Jahr 1976 auf 600,1 Mill. DM, davon entfielen allein 214,7 Mill. DM (36 %) auf Personalkosten. In dieser Summe sind sowohl die Löhne und Gehälter und die Sozialkosten für die ständig Beschäftigten als auch die

Gagen und Honorare für Darsteller, Kameraleute und sonstige nicht ständig Beschäftigte enthalten. Die „Personalkostenquote“ war bei den Fernsehfilmherstellern am höchsten (42 %), bei den Kinofilmherstellern lag sie mit 30 % merklich niedriger.

Zur Ermittlung der Gesamtleistung wird bei den Filmherstellern zusätzlich zum Umsatz auch die Bestandsveränderung des selbsterstellten Filmvermögens festgestellt. Die Gesamtleistung aller Filmhersteller belief sich einschließlich der Bestandszunahme am Filmvermögen im Jahr 1976 auf 455,4 Mill. DM. Diesem Betrag standen Kosten in Höhe von 600,1 Mill. DM gegenüber. Während bei den Fernsehfilmherstellern und den Werbefilmherstellern die ausgewiesenen Kosten jeweils unter der betreffenden Gesamtleistung lagen, standen bei den Kinofilmherstellern einer Gesamtleistung von 43,9 Mill. DM Kosten in Höhe von 211,9 Mill. DM gegenüber, woraus sich ein Minusbetrag von 168,0 Mill. DM errechnet. Im Jahr 1975 hatte dieses „Defizit“ 72 Mill. DM betragen. Zu diesem negativen Ergebnis kann u. a. die Anwendung des § 5 Abs. 2 Einkommensteuergesetz beigetragen haben, nach dem die Aktivierung selbsthergestellter Spielfilme untersagt ist, aber die Gesamtkosten solcher Filme im Herstellungsjahr als Betriebsausgaben anerkannt werden. Dadurch sind zunächst hohe Bilanzverluste möglich, wenn den Kosten im Herstellungsjahr noch keine Erlöse gegenüberstehen. Zu berücksichtigen ist auch, daß Filmpreise, Filmprämien und Filmförderungshilfen (im Jahr 1976 nannten die erfaßten Unternehmen dafür einen Betrag von 15,3 Mill. DM) sich kostenmindernd auswirken, aber im Umsatz nicht enthalten sind.

Unternehmen des Filmverleihs und Filmvertriebs

Auf dem Gebiet des Filmverleihs und -vertriebs wurden am Erhebungsstichtag (31. Dezember 1976) 138 Unternehmen mit 1 363 Beschäftigten gezählt, 82 Unternehmen mit 976 Beschäftigten waren im Filmverleih (ohne Schmalfilmverleih) tätig; sie unterhielten 55 Zweigniederlassungen. 34 Unternehmen mit 286 Beschäftigten gehörten zum Filmvertrieb, weitere 22 mit 101 Beschäftigten betrieben Filmvermittlung oder Schmalfilmverleih (siehe Tabelle 3).

Die Geschäftsgrundlage im Filmverleih und Filmvertrieb ist der Erwerb vor. Auswertungsrechten. 1976 wur-

Tabelle 3: Filmverleih und Filmvertrieb
Unternehmen, Beschäftigte, erworbene Auswertungsrechte, Filmvermögen, Umsatz und Kosten

Jahr Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte	Erworbene Auswertungsrechte		Filmvermögen am 31. 12.	Umsatz	Kosten
			insgesamt	darunter für Filme mit einer Vorfuhrdauer von 59 Min. und mehr			
	am 31. 12.			Anzahl		Mill. DM	
Alle Unternehmen							
1973	120	1 637	3 822	1 579	220,7	340,7	345,8
1974	127	1 594	9 589	3 541	205,7	368,3	371,4
1975	130	1 481	3 613	1 676	230,2	384,2	382,9
1976	138	1 363	4 301	2 209	239,4	435,7	433,6
davon (1976):							
Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen)							
unter 250 000	29	80	121	118	1,6	3,1	4,6
250 000—5 Mill.	41	239	385	368	6,5	33,2	33,4
5 Mill. und mehr	12	657	268	231	42,6	223,7	225,3
Zusammen ...	82	976	774	717	50,7	260,0	263,3
Filmvertriebsunternehmen							
unter 500 000	14	26	33	12	1,0	1,6	1,3
500 000—5 Mill.	13	57	396	96	1,6	18,7	15,8
5 Mill. und mehr	7	203	2 857	1 182	183,9	144,7	143,2
Zusammen ...	34	286	3 286	1 290	186,5	165,0	160,4
Filmvermittlung, Schmalfilmverleih							
Zusammen ...	22	101	241	202			

den insgesamt 4 301 Einzelrechte erworben, und zwar 774 von Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen), 3 286 von Filmvertriebsunternehmen und 241 von Unternehmen der Filmvermittlung und des Schmalfilmverleihs.

Beim Filmverleih überwogen eindeutig die erworbenen Rechte für Filme mit einer Vorfühdauer von 59 Minuten und mehr, die in der Regel für den Einsatz in Filmtheatern bestimmt sind; 93 % aller erworbenen Rechte bezogen sich hier auf „Langfilme“. Bei den Filmvertriebsunternehmen entfielen dagegen nur 39 % der erworbenen Auswertungsrechte auf Langfilme. Hervorzuheben ist, daß 476 von den 533 Auswertungsrechten für Langfilme, um die der Bestand 1976 gegenüber 1975 gestiegen ist, auf Filmvertriebsunternehmen entfielen. Die Mehrzahl der von den Filmvertriebsunternehmen erworbenen Rechte — 1 432 oder 44 % — betrafen Filme mit einer Laufzeit von 16 Minuten bis unter 30 Minuten. Hierbei handelt es sich überwiegend um Filme, die im Fernsehen ausgestrahlt werden.

Der Gesamtumsatz der 138 Unternehmen des Filmverleihs und -vertriebs belief sich 1976 auf 435,7 Mill. DM; ihm standen Gesamtkosten in Höhe von 433,6 Mill. DM gegenüber. Bei den Verleihunternehmen fielen 89 % des Gesamtumsatzes aus der Vermietung von Filmen (Filmverleih) an; bei den Filmvertriebsunternehmen war die Übertragung von Auswertungsrechten, zumeist an Fernsehanstalten, mit 94 % des Gesamtumsatzes die vorherrschende Umsatzart. Bei einer Gliederung der Filmvertriebsunternehmen nach Umsatzgrößenklassen zeigt sich, daß bei den Unternehmen mit Umsätzen bis unter 1 Mill. DM auf die Übertragung von Auswertungsrechten nur rd. zwei Drittel des Gesamtumsatzes entfallen. In diesen Unternehmen waren andere Umsatzarten, wie z. B. die Lieferung von zusätzlichen Kopien (Sachleistungen), von Bedeutung.

Die wichtigsten Kostenpositionen bei den Filmverleihunternehmen sind mit einem Anteil von 45 % die Produzenten- und Lizenzgeberanteile und mit 18 % die Abschreibungen. Sie geben zusammen die Kostenbelastung der erworbenen Auswertungsrechte an, die in Zahlungen an die Produzenten und Lizenzgeber bestehen oder in Abschreibungen auf Filme, die gegen Festpreis oder mit Garantie erworben wurden. Die bei den Filmverleihunternehmen mit Umsätzen von 5 Mill. DM und mehr nachgewiesenen überdurchschnittlich hohen Produzenten- und Lizenzgeberanteile (49 %) beruhen auf den Ergebnissen der vier MPEA-Unternehmen (Motion Pictures Export Association of America), die Filme ausschließlich auf Abrechnungsbasis erworben haben.

Die Kostenstruktur der Filmvertriebsunternehmen ist nicht so einheitlich wie die der Verleihunternehmen. Die Abschreibungsbeträge der hier in den Umsatzgrößenklassen bis unter 5 Mill. DM nachgewiesenen Unternehmen variieren beträchtlich. Ursache hierfür sind Geschäfte, bei denen sich der Erwerb und die Veräußerung der Auswertungsrechte Zug um Zug vollzieht, ohne daß das Filmrecht aktiviert wird. Der Einstandswert dieser Rechte ist unter den Produzenten- und Lizenzgeberanteilen nachgewiesen, hat aber hier einen anderen Charakter als im Filmverleih. Von den sieben größten Vertriebsunternehmen wurden 1976 solche Geschäfte kaum getätigt, sondern die Auswertungsrechte gegen Festpreis erworben, was zu entsprechend hohen Abschreibungsbeträgen (63 % der Gesamtkosten) führte.

Filmtheaterunternehmen

Am 31. Dezember 1976 wurden insgesamt 1 479 Filmtheaterunternehmen erfaßt (siehe Tabelle 4). Von diesen Unternehmen betrieben 1 427 ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Spielstellen, 9 waren Autokinouunternehmen und 43 sogenannte Wanderkinos, d. h. Unternehmen, die Filmvorführungen überwiegend mit transportablem Gerät an verschiedenen Plätzen veranstalten. Die beiden letztgenannten Arten von Filmtheaterunternehmen sind für den Gesamtbereich von untergeordneter Bedeutung; auf sie wird daher in der textlichen Kommentierung nicht näher eingegangen. In den Tabellen sind sie wegen ihrer abweichenden Umsatz- und Kostenstruktur gesondert nachgewiesen.

Die ortsfesten Filmtheaterunternehmen beschäftigten 1976 in ihren 2 659 Spielstellen 14 121 Personen; von ihnen waren 57 % Teilzeitbeschäftigte.

Im Gesamtdurchschnitt entfielen auf das einzelne Unternehmen 10 Beschäftigte. Eine Gliederung der Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen zeigt, daß mit steigender Unternehmensgröße einerseits die Zahl der Beschäftigten je Unternehmen und die Zahl der Spielstellen stetig zunimmt, andererseits aber der Anteil der Teilzeitbeschäftigten abnimmt.

Von den 1 427 Filmtheaterunternehmen wurden 1976 insgesamt 2,1 Mill. Vorstellungen gegeben, das sind 795 Vorstellungen je Spielstelle. Die Zahl der Vorstellungen je Spielstelle steigt mit zunehmender Umsatzgrößenklasse von 115 Vorstellungen bei Unternehmen mit einem Umsatz bis unter 20 000 DM bis auf 1 503 bei Unternehmen mit Umsätzen von 5 Mill. DM und mehr. In den größeren Unternehmen wurden somit im Durchschnitt 4 Vorstellungen täglich gegeben.

Tabelle 4: Filmtheater
Unternehmen, Spielstellen, Beschäftigte, verkaufte Eintrittskarten, Eintrittskartenerlös, Umsatz und Kosten

Jahr	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Spielstellen	Sitzplätze ¹⁾ je Spielstelle am 31. 12.	Beschäftigte		Vorstellungen je Spielstelle	Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Eintrittskarten je Vorstellung	Eintrittskartenerlös			Umsatz	Kosten
					insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte				insgesamt	je Eintrittskarte	je Vorstellung		
					Anzahl	%				Anzahl	1 000	Anzahl		
Filmtheaterunternehmen ²⁾														
1973	1 610	2 696	360	15 034	54	716	127 341	66	514,1	4,04	266	590,7	539,0	
1974	1 536	2 700	350	15 210	54	765	123 446	60	543,7	4,40	263	629,5	585,5	
1975	1 458	2 655	337	14 554	55	783	113 592	55	538,4	4,74	259	633,1	598,8	
1976	1 427	2 659	321	14 121	57	795	102 689	49	504,1	4,91	239	606,4	582,4	
davon (1976):														
unter 100 000	502	553	245	1 777	84	290	6 661	42	24,5	3,68	153	28,2	25,3	
100 000-500 000	666	984	320	4 949	71	637	29 989	48	129,3	4,31	206	154,0	142,6	
500 000-1 Mill.	150	382	351	2 278	53	958	17 995	49	87,4	4,86	239	106,2	101,2	
1 Mill. und mehr	109	740	363	5 117	36	1 297	48 043	50	262,9	5,47	274	318,0	313,3	
Autokinounternehmen														
1976	9	11	873	364	79	487	2 269	424	11,9	5,24	2 219	18,7	16,7	
Wanderkinounternehmen														
1976	43	352		177	76	50	1 418	80	4,8	3,37	270	5,5	4,4	

¹⁾ Bei Autokinounternehmen Stellplätze. — ²⁾ Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

Insgesamt sind 1976 von den ortsfesten Filmtheaterunternehmen 102,7 Mill. Eintrittskarten verkauft worden, das sind 9,6 % weniger als im Vorjahr und 19 % weniger als im Jahr 1973. Im Durchschnitt hatte jede Vorstellung 1976 damit 49 Besucher (1975: 55, 1973: 66). Gemessen am mittleren Platzangebot je Spielstelle war damit jeweils nur jeder 6. Platz besetzt. Der Erlös je Eintrittskarte (ohne Mehrwertsteuer) lag im Durchschnitt bei 4,91 DM; er war jedoch bei den größeren Unternehmen wesentlich höher als bei den kleineren. Er stieg von 3,13 DM bei Unternehmen mit Umsätzen unter 20 000 DM kontinuierlich auf 5,47 DM bei Unternehmen mit Umsätzen von 5 Mill. DM und mehr.

Der Eintrittskartenerlös in Höhe von 504,1 Mill. DM lag 1976 um 6,4 % unter dem des Vorjahres. Er machte damit 83 % des Gesamtumsatzes von 606,4 Mill. DM aus; 1975 hatte diese Quote noch 85 % (1973: 87 %) betragen. Die schon in den Vorjahren beobachtete leichte Zunahme des Anteils der übrigen Umsatzarten (z. B. Kinowerbung, Verkauf von Handelsware usw.) hielt also auch im Berichtsjahr an.

Die erfaßten Filmtheaterunternehmen hatten 1976 Kosten in Höhe von insgesamt 582,4 Mill. DM. Vergleicht man diese mit dem Gesamtumsatz, so ergibt sich zunächst ein relativ günstig erscheinendes Betriebsergebnis. Dabei muß jedoch berücksichtigt werden, daß Entgelte für die Mitarbeit von tätigen Inhabern und mithelfenden Familienangehörigen als sog. kalkulatorische Kosten in der Statistik nicht erfaßt werden. Diese nicht berücksichtigten Kostenelemente haben aber bei den Filmtheaterunternehmen ein besonders großes Gewicht, da es sich nach ihrer Umsatzhöhe überwiegend um kleinere Unternehmen handelt, die zu fast drei Viertel als Einzelunternehmen geführt wurden.

Unternehmen, die filmtechnische Leistungen erbringen

Ende 1976 wurden in der Filmstatistik 59 Unternehmen (1975: 52) erfaßt, die filmtechnische Leistungen erbringen. Sie beschäftigten 2 701 Personen (1975: 2 594) und erzielten einen Umsatz von 195,9 Mill. DM gegenüber 166,1 Mill. DM im Jahr 1975 (siehe Tabelle 5).

Von diesen Unternehmen der Filmwirtschaft hatten 24 mit 1 271 Beschäftigten und einem Umsatz von 102,1 Mill. DM ihren Schwerpunkt in der Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung; sie stellten ihre Ateliers für Filmaufnahmen, Synchronisation, Mischung, Tricks usw. zur Verfügung. Dabei verfügten sie über 40 Ateliers mit einer Gesamtfläche von 17 000 m², die im Durchschnitt zu 53 % — bezogen auf 250 Arbeitstage im Jahr — genutzt wurden. Am stärksten ausgelastet waren die Ateliers mit einer Fläche von 300 bis unter 500 m² (69 %). Bei den kleinen Ateliers mit Flächen bis unter 300 m² lag diese Auslastungsquote mit 47,3 % deutlich niedriger (siehe Tabelle 6). Dem Umsatz der Atelierbetriebe (102,1 Mill. DM) stan-

Tabelle 5: Filmtechnische Betriebe
Unternehmen, Beschäftigte, Rohfilmverbrauch, Umsatz und Kosten

Jahr	Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen	Beschäftigte ¹⁾		Rohfilmverbrauch	Umsatz	Kosten
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte			
			am 31. 12.				
			Anzahl	%	Mill. m	Mill. DM	
1973		55	2 809	6	62,0	139,3	146,0
1974		50	2 657	9	80,3	150,2	149,6
1975		52	2 594	7	96,4	166,1	164,7
1976		59	2 701	8	95,0	195,9	191,2
darunter (1976):							
Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung							
unter 1 Mill.	16	116	32	—	4,7	4,7	
1 Mill. und mehr	8	1 155	3	2)	97,4	96,0	
Zusammen	24	1 271	6	2)	102,1	100,7	
darunter für Synchronisation	7	99	10	—	5,7	6,0	
Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden							
unter 1 Mill.	6	45	24	5,9	2,3	2,2	
1 Mill. und mehr	9	1 222	9	88,9	78,4	77,2	
Zusammen	15	1 267	9	94,8	80,7	79,4	

¹⁾ Nur ständig Beschäftigte. — ²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

den 100,7 Mill. DM Kosten gegenüber, darunter 52,8 Mill. DM (52 %) an Personalkosten für ständig und nichtständig Beschäftigte.

Die in dem Gesamtergebnis der Tabelle 5 enthaltenen übrigen 20 Unternehmen hatten ihren Schwerpunkt bei sonstigen filmtechnischen Leistungen.

Bei weiteren 15 Unternehmen mit 1 267 Beschäftigten und einem Umsatz von 80,7 Mill. DM lag der Schwerpunkt in Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden; sie hatten einen Rohfilmverbrauch von 94,8 Mill. m.

Tabelle 6: Filmaufnahmeateliers und Filmateliernutzung

Jahr	Filmaufnahmeateliers				
	insgesamt am 31. 12.		zu ... % ¹⁾		
	Anzahl	m ²	ver- mietet	eigen- genutzt	nicht genutzt
				%	
Filmaufnahmeateliers mit einer Größe von ... bis unter ... m ²					
1973	41	18 386	65,5	2,7	31,8
1974	37	16 960	52,4	2,8	44,8
1975	39	16 511	48,7	2,2	49,1
1976	40	17 051	50,0	2,7	47,3
davon (1976):					
unter 300	19	3 438	44,1	3,2	52,7
300 — 500	7	2 598	66,9	2,1	31,1
500 — 750	7	4 225	55,6	—	44,4
750 und mehr	7	6 790	43,6	4,5	51,9

¹⁾ 250 Arbeitstage = 100 %.

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersichten

1 Gesamtübersicht

Zweig	Einheit	1974	1975	1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1975 1976 gegenüber 1974 1975	
					1974	1975
					%	
Filmherstellung						
Unternehmen	Anzahl	339	337	364	- 0,6	+ 8,0
Beschäftigte	Anzahl	2 706	2 593	2 690	- 4,2	+ 3,7
Umsatz	Mill. DM	371,7	400,7	442,5	+ 7,8	+ 10,4
Kosten	Mill. DM	399,5	435,3	594,2	+ 9,0	+ 37,9
Bestandsveränderung des Filmvermögens ...	Mill. DM	+ 17,7	- 28,2	+ 12,9	x	x
Hergestellte Kinofilme	Anzahl	309	474	1 226	+ 53,4	+ 158,7
mit einer Vorführdauer von 59 min und mehr	Anzahl	75	52	65	- 30,7	+ 25,0
von weniger als 59 min	Anzahl	234	422	1 161	+ 80,3	+ 175,1
Hergestellte Fernsehfilme	Anzahl	4 162	4 409	4 757	+ 5,9	+ 7,9
mit einer Vorführdauer von 59 min und mehr	Anzahl	144	135	112	- 6,2	- 17,0
von weniger als 59 min	Anzahl	4 018	4 274	4 645	+ 6,4	+ 8,7
Hergestellte sonstige Filme	Anzahl	647	592	656	- 8,5	+ 10,8
Filmverleih und Filmvertrieb						
Unternehmen	Anzahl	127	130	138	+ 2,4	+ 6,2
Beschäftigte	Anzahl	1 594	1 481	1 363	- 7,1	- 8,0
Umsatz	Mill. DM	368,3	384,2	435,7	+ 4,3	+ 13,4
Kosten	Mill. DM	371,4	382,9	433,6	+ 3,1	+ 13,2
Bestandsveränderung des Filmvermögens ...	Mill. DM	- 18,0	+ 24,6	+ 4,1	x	x
Erworbene Auswertungsrechte	Anzahl	9 589	3 613	4 301	- 62,3	+ 19,0
mit einer Vorführdauer von 59 min und mehr	Anzahl	3 541	1 676	2 209	- 52,7	+ 31,8
von weniger als 59 min	Anzahl	6 048	1 937	2 092	- 68,0	+ 8,0
Filmtheaterunternehmen ¹⁾						
Unternehmen	Anzahl	1 536	1 458	1 427	- 5,1	- 2,1
Beschäftigte	Anzahl	15 210	14 554	14 121	- 4,3	- 3,0
Spielstellen	Anzahl	2 700	2 655	2 659	- 1,7	+ 0,2
Sitzplätze	1 000	944,1	894,5	853,1	- 5,3	- 4,6
Vorstellungen	1 000	2 066,5	2 078,1	2 113,1	+ 0,6	+ 1,7
Verkaufte Eintrittskarten	Mill.	123,4	113,6	102,7	- 8,0	- 9,6
Umsatz	Mill. DM	629,5	633,1	606,4	+ 0,6	- 4,2
dar.: Eintrittskartenerlös	Mill. DM	543,7	538,4	504,1	- 1,0	- 6,4
Kosten	Mill. DM	585,5	598,8	582,4	+ 2,3	- 2,7
Sitzplätze je Spielstelle	Anzahl	350	337	321	- 3,7	- 4,7
Vorstellungen je Spielstelle	Anzahl	765	783	795	+ 2,4	+ 1,5
Verkaufte Eintrittskarten je Vorstellung	Anzahl	60	55	49	- 8,3	- 10,9
Erlös je verkaufter Eintrittskarte	DM	4,40	4,74	4,91	+ 7,7	+ 3,6
Erlös je Vorstellung	DM	263	259	239	- 1,5	- 7,7
Filmtechnische Betriebe						
Unternehmen	Anzahl	50	52	59	+ 4,0	+ 13,5
Beschäftigte	Anzahl	2 657	2 594	2 701	- 2,4	+ 4,1
Umsatz	Mill. DM	150,2	166,1	195,9	+ 10,6	+ 17,9
Kosten	Mill. DM	149,6	164,7	191,2	+ 10,1	+ 16,1
Rohfilmverbrauch	Mill. m	80,3	96,4	96,0	+ 20,0	- 0,4

1) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

Zusammenfassende Übersichten
2 Unternehmen der Filmwirtschaft am 31. 12. 1976 nach Zweigen

Land	Filmherstellung				Filmverleih und Filmvertrieb			Filmtheater			Filmtechnische Betriebe			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		Filmtheater ²⁾	Auto-kino-unternehmen	Wander-kino-unternehmen	insgesamt	mit Schwerpunkt		
		Kino-film-her-stel-ler	Fern-seh-film-her-stel-ler	Werbe-film-her-stel-ler		Film-verleih-unter-nehmen	Film-ver-triebs-unter-nehmen					Ver-mietung von Raum, Personal, Aus-stattg.	Kopier-und Ent-wick-lungs-arbei-ten	sonst. film-tech-nische Lei-stungen
Schleswig-Holstein .	4	1	1	1	-	-	-	48	-	5	1	1	-	-
Hamburg	45	3	12	12	10	6	4	30	1	-	12	4	2	6
Niedersachsen	7	-	2	-	4	3	1	139	-	8	1	1	-	-
Bremen	2	-	1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	33	1	12	8	29	22	2	344	3	2	3	-	2	1
Hessen	27	4	9	3	22	13	4	151	2	3	7	2	3	2
Rheinland-Pfalz	3	-	2	-	4	3	1	95	-	3	3	1	1	1
Baden-Württemberg ..	13	-	5	2	-	-	-	200	1	7	-	-	-	-
Bayern	166	65	41	14	58	29	20	327	1	14	16	7	3	6
Saarland	1	-	1	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	63	16	16	6	11	6	2	44	1	1	16	8	4	4
Insgesamt ...	364	90	102	46	138	82	34	1 427	9	43	59	24	15	20

1) Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

2) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

3 Unternehmen der Filmwirtschaft am 31. 12. 76 nach Rechtsformen und Zweigen

Unternehmensart	Insgesamt	Einzel-unternehmen	OHG	KG	GmbH u. Co.KG	GmbH	Sonstige
Filmherstellung							
Insgesamt	364	105	12	10	87	137	13
darunter:							
Kinofilmhersteller ..	90	14	1	2	37	34	2
Fernsehfilmher-steller	102	28	3	4	19	42	6
Werbefilmhersteller .	46	8	1	2	15	18	2
Filmverleih und Filmvertrieb							
Insgesamt	138	56	5	4	24	49	-
darunter:							
Filmverleihunter-nehmen (ohne Schmalfilm-verleihunternehmen)	82	36	4	2	13	27	-
Filmvertriebs-unternehmen	34	8	1	1	8	16	-
Filmtheater							
Filmtheater ¹⁾	1 427	1 051	88	98	38	49	103
Autokinounternehmen ...	9	-	3	1	4	1	-
Wanderkinounternehmen .	43	38	1	-	2	-	2
Filmtechnische Betriebe							
Insgesamt	59	15	2	6	9	22	5
mit Schwerpunkt:							
Vermietung von Raum, Personal und Aus-stattg.	24	3	1	2	6	10	2
Kopier- und Ent-wicklungsarbeiten ..	15	3	-	3	1	8	-
Sonstige filmtech-nische Leistungen ..	20	9	1	1	2	4	3

1) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

Filmherstellung 1976
1 Unternehmen, Beschäftigte, hergestellte Filme, Umsatz und Kosten

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Land	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Herstellte Filme						Umsatz		Kosten
			ins- gesamt	mit einer Vorführdauer von ... bis unter ... min					ins- gesamt	darunter aus Film- herstellung	
				59 und mehr	30 - 59	16 - 30	1 - 16	unter 1			
				Anzahl							
am 31. 12.									1 000 DM		

Alle Unternehmen

Insgesamt ... | 364 2 690 6 639 186 308 634 1 436 4 075 442 534,0 360 288,0 594 166,2

Kinofilmhersteller

ohne Umsatz	25	36	22	22	-	-	-	-	-	-	98 681,0
unter 100 000	23	29	9	9	-	-	-	-	1 102,1	901,2	50 608,2
100 000 - 250 000	13	19	9	7	2	-	-	-	2 099,0	1 879,8	3 834,7
250 000 - 500 000	11	36	15	10	-	-	5	-	4 402,6	4 105,9	6 737,0
500 000 - 1 Mill.	7	25	10	7	1	-	2	-	5 261,0	4 794,3	11 056,1
1 Mill. und mehr	11	68	13	7	6	-	-	-	34 266,4	32 469,1	36 475,5
Zusammen ...	90	213	78	62	9	-	7	-	47 131,0	44 150,2	207 392,4
dar.: mit der Rechts- form GmbH und Co. KG .	37	82	30	24	6	-	-	-	12 913,1	11 052,7	116 883,3
Bayern	65	123	52	45	3	-	4	-	38 665,3	37 541,8	140 473,2
Berlin	16	70	18	12	6	-	-	-	6 644,9	4 915,1	61 826,8
Übrige Länder	9	20	8	5	-	-	3	-	1 820,8	1 693,4	5 092,3

Fernsehfilmhersteller

unter 100 000 ¹⁾	16	29	19	-	6	3	10	-	653,9	587,8	1 478,9
100 000 - 250 000	14	31	49	-	28	14	7	-	2 514,2	2 390,7	2 054,1
250 000 - 500 000	12	42	81	7	9	16	47	2	4 348,7	4 322,0	4 230,3
500 000 - 1 Mill.	15	67	241	5	18	52	166	-	10 871,9	10 199,8	11 385,7
1 Mill. - 5 Mill.	34	271	958	48	85	201	184	440	75 660,2	74 315,3	77 392,7
5 Mill. und mehr	11	1 054	601	53	107	176	223	42	162 679,5	114 944,0	155 608,1
Zusammen ...	102	1 494	1 949	113	253	462	637	484	256 728,4	206 759,6	252 149,9
Hamburg	12	63	155	31	35	47	42	-	27 447,4	27 294,5	28 734,5
Nordrhein-Westfalen	12	53	122	1	40	26	55	-	8 011,9	7 905,9	8 475,1
Hessen	9	109	623	6	17	31	125	444	17 597,8	13 887,2	15 888,6
Bayern	41	1 006	522	53	106	227	121	15	157 254,2	112 811,4	157 177,6
Berlin	16	78	151	16	10	82	43	-	29 137,3	28 672,8	26 302,0
Übrige Länder	12	185	376	6	45	49	251	25	17 279,7	16 187,9	15 572,2

darunter: Fernsehfilmhersteller mit Langfilmen

Zusammen ... | 43 1 191 809 112 115 284 254 44 203 445,5 155 046,8 200 291,2

Werbefilmhersteller

unter 500 000	15	41	726	1	2	5	66	652	3 545,3	3 377,2	3 923,9
500 000 - 1 Mill.	10	62	556	-	-	2	27	527	7 150,8	6 726,0	9 353,8
1 Mill. und mehr	21	253	1 822	2	7	19	166	1 628	61 974,2	60 492,3	56 958,2
Zusammen ...	46	356	3 104	3	9	26	259	2 807	72 670,2	70 595,6	70 235,9
Hamburg	12	81	860	2	-	2	60	796	21 739,1	21 256,0	23 137,5
Nordrhein-Westfalen	8	50	397	-	5	10	28	354	7 355,5	7 138,6	7 415,6
Bayern	14	125	604	1	2	9	108	484	22 286,5	21 056,9	19 489,4
Berlin	6	40	223	-	-	3	22	198	6 294,2	6 276,9	6 160,8
Übrige Länder	6	60	1 020	-	2	2	41	975	14 995,0	14 867,1	14 032,7

Sonstige Filmhersteller

Zusammen ... | 103 406 1 504 8 33 146 533 784 41 506,2 38 591,0 40 535,5

Synchronhersteller

Zusammen ... | 23 221 4 - 4 - - - 24 498,2 191,6 23 852,5

1) Darunter 3 Unternehmen ohne Umsatz.

Filmher
2 Unternehmen, Beschäft

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen am 31. 12.	Ständig Beschäftigte						An
			insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Tätige Inhaber, Mitinhaber u.ä.			
						zusammen	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	
1	Insgesamt ...	364	2 690	2 293	397	280	211	69	Alle Unter
									dar
									Kinofilm
2	ohne Umsatz	25	36	22	14	11	6	5	
3	unter 100 000	23	29	17	12	10	7	3	
4	100 000 - 250 000	13	19	10	9	7	5	2	
5	250 000 - 500 000	11	36	26	10	8	8	-	
6	500 000 - 1 Mill.	7	25	17	8	5	5	-	
7	1 Mill. und mehr	11	68	55	13	5	4	1	
8	Zusammen ...	90	213	147	66	46	35	11	
									Fernsehfilm
9	unter 100 000	16	29	16	13	17	10	7	
10	100 000 - 250 000	14	31	24	7	16	12	4	
11	250 000 - 500 000	12	42	28	14	11	9	2	
12	500 000 - 1 Mill.	15	67	50	17	14	11	3	
13	1 Mill. - 5 Mill.	34	271	234	37	20	14	6	
14	5 Mill. und mehr	11	1 054	988	66	4	3	1	
15	Zusammen ...	102	1 494	1 340	154	82	59	23	
									darunter: Fernsehfilmhersteller
16	Zusammen ...	43	1 191	1 099	92	25	18	7	
									Werbefilm
17	unter 500 000	15	41	31	10	10	8	2	
18	500 000 - 1 Mill.	10	62	49	13	6	5	1	
19	1 Mill. und mehr	21	253	221	32	17	16	1	
20	Zusammen ...	46	356	301	55	33	29	4	

1) Für ständig und nicht ständig Beschäftigte.

2) 3 Teilzeitbeschäftigte = 1 Vollbeschäftigter.

1) Für ständig und nicht ständig Beschäftigte.

2) 3 Teilzeitbeschäftigte = 1 Vollbeschäftigter.

3 Unternehmen, Sachan

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen am 31. 12.	Sach							
			insgesamt					darunter technische		
			Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	
									zusammen	darunter geringwertige Wirtschaftsgüter
		Anzahl	1 000							
Alle Unter										
1	Insgesamt ...	364	52 598,3	11 051,7	674,9	8 739,3	54 235,9	16 460,7	10 388,4	1 219,6
dar										
Kinofilm										
2	ohne Umsatz	25	15,0	28,6	-	34,5	9,0	-	28,6	1,7
3	unter 100 000	23	91,1	2,7	20,0	19,1	54,8	91,1	2,7	1,8
4	100 000 - 250 000	13	73,2	114,8	12,3	63,7	111,9	73,2	114,8	17,7
5	250 000 - 500 000	11	166,4	47,6	4,5	78,7	130,9	129,8	47,6	15,9
6	500 000 - 1 Mill.	7	107,2	87,5	1,8	72,7	120,4	107,2	87,5	4,8
7	1 Mill. und mehr	11	1 588,8	235,0	24,8	179,5	1 619,5	244,7	235,0	20,8
8	Zusammen ...	90	2 041,8	516,2	63,4	448,2	2 046,4	646,1	516,2	62,6
Fernsehfilm										
9	unter 100 000	16	129,9	364,0	0,0	94,4	399,5	129,9	224,3	21,6
10	100 000 - 250 000	14	568,1	129,8	10,7	120,2	567,1	217,4	129,8	23,0
11	250 000 - 500 000	12	333,2	122,1	17,7	123,9	313,7	220,1	122,1	20,4
12	500 000 - 1 Mill.	15	497,3	195,7	2,8	208,1	482,0	399,8	195,7	32,1
13	1 Mill. - 5 Mill.	34	2 904,8	1 198,8	124,2	1 009,8	2 969,6	1 828,2	1 196,6	115,9
14	5 Mill. und mehr	11	37 172,1	4 527,2	91,2	3 612,6	37 995,5	7 327,6	4 329,1	388,7
15	Zusammen ...	102	41 605,3	6 537,5	246,6	5 169,0	42 727,3	10 122,9	6 197,5	601,7
darunter Fernsehfilmhersteller										
16	Zusammen ...	43	38 571,6	5 260,1	98,4	4 130,6	39 602,7	8 259,1	5 054,9	464,4
Werbefilm										
17	unter 500 000	15	246,3	104,7	22,4	141,4	187,1	246,3	104,7	25,4
18	500 000 - 1 Mill.	10	931,0	570,3	116,6	308,4	1 076,3	825,2	308,7	33,4
19	1 Mill. und mehr	21	2 337,2	1 171,8	44,9	969,3	2 494,8	1 152,9	1 165,3	201,5
20	Zusammen ...	46	3 514,5	1 846,8	183,9	1 419,1	3 758,2	2 224,4	1 578,7	260,4

1) Einschl. Büro- und Geschäftsausstattung sowie Kraftfahrzeuge.

2) Oder als Sonderposition zwischen Anlage- und Umlaufvermögen.

1) Einschl. Büro- und Geschäftsausstattung sowie Kraftfahrzeuge.

2) Oder als Sonderposition zwischen Anlage- und Umlaufvermögen.

stellung 1976
tigte und Personalkosten

am 31. 12			Personalkosten								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer			insgesamt	Löhne und Gehälter für ständig Beschäftigte	Gagen, Honorare und sonstige Vergütungen für nicht ständig Beschäftigte	Sozialkosten 1)			Löhne und Gehälter je Arbeit- nehmer 2)		
zusammen	Voll- be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte				zusammen	gesetzlich vor- geschriebene	sonstige			
zahl			1 000 DM						DM		
nehmen											
2 410	2 082	328	214 719,7	71 207,0	124 575,9	18 936,8	14 927,0	4 009,8	32 495	1	
unter:											
hersteller											
25	16	9	33 567,8	659,3	30 795,7	2 112,7	2 095,9	16,7	34 702	2	
19	10	9	13 722,9	286,5	12 776,2	660,2	152,1	508,1	22 036	3	
12	5	7	543,9	220,1	281,1	42,6	40,1	2,5	30 032	4	
28	18	10	2 656,7	490,9	1 997,4	168,4	162,9	5,5	23 015	5	
20	12	8	2 766,1	233,0	2 426,0	107,1	104,9	2,3	15 881	6	
63	51	12	9 938,1	2 105,3	7 329,0	503,8	480,6	23,2	38 279	7	
167	112	55	63 195,5	3 995,1	55 605,4	3 594,9	3 036,6	558,3	30 654	8	
hersteller											
12	6	6	458,8	168,0	267,1	23,7	23,7	-	24 004	9	
15	12	3	636,6	187,5	418,1	31,1	30,6	0,5	14 420	10	
31	19	12	1 864,7	600,5	1 130,0	134,2	134,2	-	26 108	11	
53	39	14	4 021,2	1 403,0	2 361,9	256,3	233,0	23,3	32 127	12	
251	220	31	30 106,5	8 309,0	19 389,9	2 407,7	1 968,1	439,6	36 074	13	
1 050	985	65	68 143,9	32 872,1	26 700,0	8 571,8	6 235,4	2 336,4	32 654	14	
1 412	1 281	131	105 231,7	43 540,0	50 267,0	11 424,8	8 625,0	2 799,8	32 869	15	
mit Langfilmen											
1 166	1 081	85	84 283,6	36 674,7	37 815,1	9 793,8	7 195,0	2 598,8	33 060	16	
hersteller											
31	23	8	1 189,6	679,8	407,2	102,7	96,6	6,1	26 481	17	
56	44	12	3 793,7	2 051,3	1 383,5	358,8	224,7	134,1	42 736	18	
236	205	31	17 211,7	8 749,1	7 106,4	1 356,2	1 105,1	251,1	40 631	19	
323	272	51	22 195,0	11 480,2	8 897,1	1 817,7	1 426,4	391,2	39 724	20	

lagen und Filmvermögen

anlagen			Filmvermögen								Lfd Nr.
Ausstattungen 1)			im Anlagevermögen 2)					im Umlaufvermögen			
Abgänge	Abschrei- bungen	Endbestand	Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	Endbestand	Anfangs- bestand	Endbestand		
DM											
nehmen											
673,9	7 524,8	18 650,4	44 619,0	41 032,7	1 006,4	33 779,8	50 865,5	51 587,4	58 257,2	1	
unter:											
hersteller											
-	19,5	9,0	-	71,2	-	-	71,2	350,0	350,0	2	
20,0	19,1	54,8	922,0	340,4	145,9	207,2	909,3	66,7	70,8	3	
12,3	63,7	111,9	1 107,2	1 178,0	-	619,6	1 665,6	936,2	980,0	4	
4,5	76,6	96,3	1 633,8	357,9	47,2	1 722,0	222,4	722,3	-	5	
1,8	72,7	120,4	529,1	2 805,7	300,0	2 974,0	60,9	-	-	6	
24,8	164,0	290,9	2 084,7	5 120,4	-	4 482,9	2 722,2	3 952,3	2 027,1	7	
63,4	415,7	683,2	6 276,9	9 873,5	493,1	10 005,7	5 651,6	6 027,5	3 427,8	8	
hersteller											
-	93,7	260,5	26,5	560,4	2,3	252,3	332,3	7,9	793,5	9	
10,7	109,8	226,7	-	-	-	-	-	325,1	193,6	10	
17,7	121,8	202,6	-	23,3	-	-	23,3	378,8	508,4	11	
2,8	207,1	385,5	-	-	-	-	-	1 883,3	2 066,0	12	
124,2	929,3	1 971,2	2 655,7	4 309,5	5,1	2 326,4	4 633,8	11 557,4	18 003,4	13	
91,2	2 772,2	8 793,4	33 702,9	18 962,2	348,1	19 053,3	33 263,7	21 584,8	23 849,8	14	
246,6	4 233,9	11 839,9	36 385,2	23 855,4	355,5	21 631,9	38 253,2	35 737,3	45 414,8	15	
mit Langfilmen											
98,4	3 247,5	9 968,0	34 121,1	19 529,9	353,2	19 350,6	33 947,3	26 332,0	33 641,4	16	
hersteller											
22,4	141,4	187,1	13,1	0,1	-	-	13,2	339,6	366,2	17	
115,6	302,0	716,3	107,5	5 992,1	-	478,9	5 620,7	617,1	313,8	18	
44,9	856,4	1 417,0	4,0	-	-	-	4,0	2 263,7	1 669,8	19	
182,9	1 299,8	2 320,4	124,6	5 992,3	-	478,9	5 638,0	3 220,4	2 349,8	20	

Filmher
4 Unternehmen und hergestellte

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Kinofilme von ... bis unter ... min							zusammen
			59 und mehr		30 - 59	16 - 30	1 - 16	unter 1		
			zusammen	darunter						
				inlän- dische Gemeinschafts- produktion 1)					auslän- dische	
Alle Unter										
1	Insgesamt ...	364	65	20	5	4	3	206	948	112
dar										
Kinofilm										
2	ohne Umsatz	25	22	6	3	-	-	-	-	-
3	unter 100 000	23	9	2	-	-	-	-	-	-
4	100 000 - 250 000	13	7	2	-	2	-	-	-	-
5	250 000 - 500 000	11	10	3	1	-	-	2	-	-
6	500 000 - 1 Mill.	7	6	3	-	-	-	1	-	1
7	1 Mill. und mehr	11	7	1	1	-	-	-	-	-
8	Zusammen ...	90	61	17	5	2	-	3	-	1
Fernsehfilm										
9	unter 100 000	16	-	-	-	-	-	-	-	-
10	100 000 - 250 000	14	-	-	-	1	-	4	-	-
11	250 000 - 500 000	12	1	1	-	-	-	1	-	6
12	500 000 - 1 Mill.	15	-	-	-	-	-	3	-	5
13	1 Mill. - 5 Mill.	34	3	2	-	-	1	2	-	45
14	5 Mill. und mehr	11	-	-	-	-	-	-	-	53
15	Zusammen ...	102	4	3	-	1	1	10	-	109
darunter: Fernsehfilmhersteller										
16	Zusammen ...	43	3	3	-	-	-	1	-	109
Werbefilm										
17	unter 500 000	15	-	-	-	-	1	16	555	-
18	500 000 - 1 Mill.	10	-	-	-	-	-	-	354	-
19	1 Mill. und mehr	21	-	-	-	-	-	41	34	2
20	Zusammen ...	46	-	-	-	-	1	57	943	2

1) Als Gemeinschaftsproduktion sind nur solche aufgeführt, bei denen das Unternehmen geschäftsführend war.

5 Unternehmen

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Um							
			aus Filmherstellung							
			zusammen	darunter für						sonstige Auftraggeber
				Kino- auswertung		Rundfunk- anstalten		in der Bundesrepublik Deutschland		
				Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	
1	Insgesamt ...	364	360 288,0	81,4	15 384,3	4,3	186 593,1	51,8	118 085,7	32,8
Alle Unter										
dar										
Kinofilm										
2	ohne Umsatz	25	-	-	-	-	-	-	-	-
3	unter 100 000	23	901,2	81,8	523,4	58,1	21,0	2,3	-	-
4	100 000 - 250 000	13	1 879,8	89,6	854,6	45,5	189,8	10,1	7,7	0,4
5	250 000 - 500 000	11	4 105,9	93,3	1 759,6	42,9	589,6	14,4	605,1	14,7
6	500 000 - 1 Mill.	7	4 794,3	91,1	2 307,6	48,1	2 144,1	44,7	-	-
7	1 Mill. und mehr	11	32 469,1	94,8	8 235,7	25,4	2 053,0	6,3	16 470,0	50,7
8	Zusammen ...	90	44 150,2	93,7	13 680,8	31,0	4 997,5	11,3	17 082,8	38,7
Fernsehfilm										
9	unter 100 000	16	587,8	89,9	-	-	458,4	78,0	-	-
10	100 000 - 250 000	14	2 390,7	95,1	96,5	4,0	2 162,3	90,4	45,0	1,9
11	250 000 - 500 000	12	4 322,0	99,4	5,5	0,1	3 713,2	85,9	496,9	11,5
12	500 000 - 1 Mill.	15	10 199,8	93,8	18,7	0,2	8 969,6	87,9	919,1	9,0
13	1 Mill. - 5 Mill.	34	74 315,3	98,2	396,0	0,5	66 430,1	89,4	6 461,3	8,7
14	5 Mill. und mehr	11	114 944,0	70,7	3,9	0,0	97 256,6	84,6	1 720,3	1,5
15	Zusammen ...	102	206 759,6	80,5	520,6	0,3	178 990,3	86,6	9 642,6	4,7
darunter: Fernsehfilmhersteller										
16	Zusammen ...	43	155 046,8	76,2	55,4	0,0	134 315,5	86,6	3 698,3	2,4
Werbefilm										
17	unter 500 000	15	3 377,2	95,3	79,8	2,4	20,5	0,6	2 605,3	77,1
18	500 000 - 1 Mill.	10	6 726,0	94,1	-	-	-	-	6 536,1	97,2
19	1 Mill. und mehr	21	60 492,3	97,6	10,9	0,0	328,6	0,5	56 016,2	92,6
20	Zusammen ...	46	70 595,6	97,1	90,7	0,1	349,2	0,5	65 157,6	92,3

1) Außerdem wurden von den erfaßten Unternehmen Filmpreise, Filmprämien und Förderungshilfen in Höhe von DM 15,3 Mill. angegeben.

stellung 1976
Filme nach der Vorführdauer

Fernsehfilme						Übrige Filme					Lfd. Nr.
von ... bis unter ... min						von ... bis unter ... min					
und mehr		30 - 59	16 - 30	1 - 16	unter 1	59 und mehr	30 - 59	16 - 30	1 - 16	unter 1	
darunter											
inlän- dische	auslän- dische										
Gemeinschafts- produktion 1)											
nehmen											
11	2	257	446	865	3 077	9	47	185	365	50	1
unter:											
hersteller											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	5
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	6
-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	7	-	-	-	-	-	-	4	-	8
hersteller											
-	-	6	3	10	-	-	-	-	-	-	9
-	-	27	14	3	-	-	-	-	-	-	10
-	-	9	15	45	2	-	-	-	1	-	11
-	-	18	50	138	-	-	-	2	25	-	12
-	-	81	186	175	440	-	4	14	7	-	13
11	1	107	167	221	42	-	-	9	2	-	14
11	1	248	435	592	484	-	4	26	35	-	15
mit Langfilmen											
11	1	111	263	247	44	-	4	21	6	-	16
hersteller											
-	-	-	-	36	88	1	2	4	14	9	17
-	-	-	-	11	173	-	-	2	16	-	18
-	1	-	-	108	1 568	-	7	19	17	26	19
-	1	-	-	155	1 829	1	9	25	47	35	20

und Umsatzarten

satz 1)												Lfd. Nr.
aus Synchronisation		aus filmtechnischen Leistungen		sonstiger Umsatz		insgesamt		darunter				
								mit dem Ausland, der DDR, Berlin (Ost)		aus 8 mm-Auswertung		
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
nehmen												
27 387,7	6,2	37 951,0	8,6	16 907,3	3,8	442 534,0	100	24 597,7	5,6	973,9	0,2	1
unter:												
hersteller												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	26,3	2,4	174,6	15,8	1 102,1	100	323,5	29,4	34,5	3,1	3
-	-	124,5	5,9	94,7	4,5	2 099,0	100	793,0	37,8	-	-	4
-	-	90,6	2,1	206,0	4,7	4 402,6	100	1 157,2	26,3	140,8	3,2	5
-	-	48,1	0,9	418,5	8,0	5 261,0	100	315,7	6,0	-	-	6
-	-	232,1	0,7	1 565,2	4,6	34 266,4	100	4 944,2	14,4	-	-	7
-	-	521,7	1,1	2 459,1	5,2	47 131,0	100	7 533,7	16,0	175,3	0,4	8
hersteller												
-	-	35,0	5,4	31,1	4,8	653,9	100	28,2	4,3	-	-	9
-	-	-	-	123,6	4,9	2 514,2	100	60,9	2,4	6,8	0,3	10
-	-	8,4	0,2	18,3	0,4	4 348,7	100	83,6	1,9	-	-	11
185,7	1,7	228,1	2,1	258,3	2,4	10 871,9	100	337,9	3,1	-	-	12
34,9	0,0	501,8	0,7	808,2	1,1	75 660,2	100	513,2	0,7	-	-	13
3 648,4	2,2	34 654,4	21,3	9 432,7	5,8	162 679,5	100	11 096,5	6,8	42,1	0,0	14
3 869,0	1,5	35 427,6	13,8	10 672,2	4,2	256 728,4	100	12 120,4	4,7	48,9	0,0	15
mit Langfilmen												
3 683,3	1,8	35 072,6	17,2	9 642,8	4,7	203 445,5	100	11 690,3	5,7	42,1	0,0	16
hersteller												
81,8	2,3	26,4	0,7	59,9	1,7	3 545,3	100	177,7	5,0	3,0	0,1	17
50,6	0,7	291,2	4,1	82,9	1,2	7 150,8	100	35,3	0,5	-	-	18
80,9	0,1	193,6	0,3	1 207,3	1,9	61 974,2	100	2 579,8	4,2	403,0	0,7	19
213,3	0,3	511,2	0,7	1 350,2	1,9	72 670,2	100	2 792,8	3,8	405,9	0,6	20

Filmher
6 Unternehmen

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Ko					
			insgesamt	Personal- kosten 1)	Rechte und Manus- kripte	Atelier einschl. Gelände und Aus- stattung	Außen- und Original- aufnahmen	Bild-, Tonmate- rial und Bearbei- tung
		Anzahl						1 000

Alle Unter

1 Insgesamt ... | 364 594 166,2 214 719,7 29 498,0 63 998,4 75 993,4 51 039,2

dar
Kinofilm

2 ohne Umsatz ... | 25 98 681,0 33 567,8 8 057,6 14 127,4 19 622,1 4 029,6

3 unter 100 000 ... | 23 50 608,2 13 722,9 2 372,2 12 527,3 8 411,5 3 643,7

4 100 000 - 250 000 ... | 13 3 834,7 543,9 108,4 108,0 140,5 479,4

5 250 000 - 500 000 ... | 11 6 737,0 2 656,7 328,6 739,3 640,2 948,0

6 500 000 - 1 Mill. ... | 7 11 056,1 2 766,1 464,1 544,3 2 205,5 901,0

7 1 Mill. und mehr | 11 36 475,5 9 938,1 1 441,8 3 121,7 9 501,3 1 141,9

8 Zusammen ... | 90 207 392,4 63 195,5 12 772,6 31 168,0 40 521,1 11 143,6

Fernsehfilm

9 unter 100 000 ... | 16 1 478,9 458,8 27,7 55,6 183,9 192,4

10 100 000 - 250 000 ... | 14 2 054,1 636,6 75,5 90,8 267,2 348,4

11 250 000 - 500 000 ... | 12 4 230,3 1 864,7 67,9 188,0 613,4 435,6

12 500 000 - 1 Mill. ... | 15 11 385,7 4 021,2 603,6 1 022,5 1 170,2 1 366,9

13 1 Mill. - 5 Mill. ... | 34 77 392,7 30 106,5 3 183,5 7 817,8 11 316,7 6 557,6

14 5 Mill. und mehr | 11 155 608,1 68 143,9 9 508,3 7 557,7 12 138,0 5 655,2

15 Zusammen ... | 102 252 149,9 105 231,7 13 466,6 16 732,5 25 689,4 14 556,2

darunter: Fernsehfilmhersteller

16 Zusammen ... | 43 200 291,2 84 283,6 11 547,4 12 982,0 19 187,5 9 118,4

Werbefilm

17 unter 500 000 ... | 15 3 923,9 1 189,6 20,3 333,4 249,8 763,6

18 500 000 - 1 Mill. ... | 10 9 353,8 3 793,7 38,7 496,7 366,1 1 598,7

19 1 Mill. und mehr | 21 56 958,2 17 211,7 193,3 10 855,1 5 682,0 10 093,2

20 Zusammen ... | 46 70 235,9 22 195,0 252,3 11 685,2 6 297,9 12 455,5

1) Aufgliederung der Personalkosten siehe auch
Tabelle 2.

2) Nur wenn nicht geschäftsführend.

3) Ohne Abschreibungen auf selbst hergestellte
Filme.

stellung 1976
und Kostenarten

sten							Lfd. Nr.
Versiche- rungen	Kostenanteile an auslän- dischen Ge- meinschafts- produk- tionen 2)	Mieten und Pachten	Fremd- kapital- zinsen	betriebs- bedingte Steuern	steuerliche Abschrei- bungen 3)	sonstige	
DM							

nehmen

5 590,4	14 855,1	6 944,4	8 593,9	5 726,8	10 884,3	106 322,6	1
---------	----------	---------	---------	---------	----------	-----------	---

unter:
hersteller

1 363,3	25,5	40,3	295,0	62,5	35,8	17 454,2	2
474,7	1 241,5	94,1	1 036,2	158,9	16,2	6 909,0	3
17,5	602,7	106,5	322,3	75,6	63,5	1 266,4	4
112,3	-	104,5	137,2	14,6	94,0	961,5	5
181,0	685,0	75,3	68,1	15,4	114,3	3 036,0	6
351,4	5 169,2	179,4	973,9	244,9	346,4	4 065,4	7
2 500,2	7 723,8	600,0	2 832,7	572,1	670,2	33 692,5	8

hersteller

25,2	-	114,9	35,2	16,4	94,4	274,3	9
15,8	-	50,5	15,7	34,7	120,2	398,6	10
65,5	-	143,5	19,5	57,8	120,6	653,8	11
87,5	1 357,2	155,5	85,8	87,8	205,6	1 221,9	12
666,8	1 009,3	982,3	802,2	802,4	1 076,4	13 071,2	13
1 286,5	3 918,8	2 346,9	3 889,0	1 465,1	3 764,7	35 933,8	14
2 147,3	6 285,3	3 793,7	4 847,5	2 464,2	5 381,8	51 553,6	15

mit Langfilmen

1 671,0	6 161,8	2 953,3	4 359,3	1 886,4	4 323,1	41 817,4	16
---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----

hersteller

45,1	-	272,1	152,5	43,9	140,4	713,2	17
79,9	-	386,0	46,8	70,4	788,4	1 688,5	18
382,9	779,8	733,8	165,4	1 371,0	1 003,9	8 486,2	19
507,8	779,8	1 391,9	364,6	1 485,2	1 932,7	10 888,0	20

Filmverleih und
1 Unternehmen, Zweigniederlassungen, Beschäftigte,

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... Niederlassungen Land	Unternehmen	Zweig- nieder- lassungen	Beschäftigte	
				insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte
				am 31. 12.	
					An

					Alle Unter
1	Filmverleihunternehmen ¹⁾	82	55	976	223
2	Filmvertriebsunternehmen	34	-	286	34
3	Filmvermittlung	14	-	42	13
4	Schmalfilmverleihunternehmen ..	8	-	59	20
5	Insgesamt ...	138	55	1 363	290

					dar Filmverleihunternehmen (ohne
6	unter 100 000	15	-	30	19
7	100 000 - 250 000	14	-	50	18
8	250 000 - 500 000	17	5	63	22
9	500 000 - 1 Mill.	14	3	75	27
10	1 Mill. - 5 Mill.	10	8	101	26
11	5 Mill. und mehr	12	39	657	111
12	Zusammen ...	82	55	976	223
	darunter:				
13	MPEA-Unternehmen	4	16	303	52
14	Verleihunternehmen mit Filmen für ausl. Arbeit- nehmer	5	-	24	10
15	mit 1 Niederlassung	64	-	251	90
16	2 - 4 Niederlassungen	8	15	106	27
17	5 und mehr Niederlassungen	10	40	619	106
18	Hamburg	6	-	28	8
19	Nordrhein-Westfalen	22	6	101	35
20	Hessen	13	12	256	53
21	Bayern	29	33	497	91
22	Übrige Länder	12	4	94	36

					Filmvertriebs
23	unter 500 000	14	-	26	10
24	500 000 - 1 Mill.	7	-	19	4
25	1 Mill. - 5 Mill.	6	-	38	10
26	5 Mill. und mehr	7	-	203	10
27	Zusammen ...	34	-	286	34
	darunter:				
28	Unternehmen mit Schwerpunkt Übertragung von Fernseh- rechten	11	-	208	17
29	Hamburg	4	-	34	4
30	Bayern	20	-	208	17
31	Übrige Länder	10	-	44	13

1) Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

Filmvertrieb 1976

erworbene Auswertungsrechte, Umsatz und Kosten

Erworbene Auswertungsrechte		Umsatz			Kosten	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter an Filmen mit einer Vor- führdauer von 59 min und mehr	insgesamt	darunter aus			
			Filmverleih	Übertragung von Auswertungs- rechten		
zahl		1 000 DM				

nehmen

774	717	259 995,7	221 513,7	21 255,8	263 261,0	1
3 286	1 290	164 996,2	462,3	155 496,6	160 370,3	2
5	5	4 237,2	15,1	154,2	3 663,6	3
236	197	6 452,1	4 767,0	694,4	6 297,4	4
4 301	2 209	435 681,3	226 758,1	177 600,9	433 592,3	5

unter:

Schmalfilmverleihunternehmen)

43	43	689,0	625,2	30,5	853,8	6
78	75	2 389,3	2 055,6	9,8	3 725,4	7
112	102	6 218,9	5 961,7	160,8	6 734,3	8
137	135	9 837,5	9 148,1	119,8	9 566,4	9
136	131	17 192,5	16 018,6	711,4	17 076,8	10
268	231	223 668,4	187 704,6	20 223,4	225 304,3	11
774	717	259 995,7	221 513,7	21 255,8	263 261,0	12
119	96	113 016,7	100 123,1	10 273,9	103 739,6	13
80	79	2 365,2	2 015,5	28,8	2 331,1	14
466	448	53 979,0	46 267,9	2 663,5	49 711,9	15
82	74	17 970,7	15 833,1	1 290,3	17 849,4	16
226	195	188 045,9	159 412,7	17 302,0	195 699,7	17
42	41	3 338,8	3 323,9	-	3 141,7	18
181	178	17 212,1	12 896,0	575,1	16 761,8	19
164	157	96 989,5	85 996,6	8 565,9	87 876,7	20
269	233	106 964,1	86 579,2	10 168,8	124 603,0	21
118	108	35 491,2	32 718,0	1 946,1	30 877,8	22

unternehmen

33	12	1 628,5	27,4	1 108,9	1 333,6	23
143	39	4 885,3	244,6	3 277,8	4 380,9	24
253	57	13 812,0	190,3	12 453,3	11 422,7	25
2 857	1 182	144 670,5	-	138 656,7	143 233,0	26
3 286	1 290	164 996,2	462,3	155 496,6	160 370,3	27
2 979	1 186	146 242,9	-	141 348,4	143 029,0	28
249	69	12 106,3	-	11 121,4	11 795,8	29
2 740	1 103	128 569,7	203,5	121 683,0	126 599,4	30
297	118	24 320,2	258,8	22 692,1	21 975,1	31

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Beschäftigte						
			insgesamt	Vollbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Tätige Inhaber, Mitinhaber u.ä.			Arbeit
						zusammen	Vollbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	zusammen
1	Insgesamt ...	138	1 363	1 073	290	100	75	25	Alle Unter 1 263
2	unter 100 000	15	30	11	19	15	7	8	dar Filmverleihunternehmen (ohne 15
3	100 000 - 250 000	14	50	32	18	10	10	-	40
4	250 000 - 500 000	17	63	41	22	13	11	2	50
5	500 000 - 1 Mill.	14	75	48	27	14	12	2	61
6	1 Mill. - 5 Mill.	10	101	75	26	8	5	3	93
7	5 Mill. und mehr	12	657	546	111	3	2	1	654
8	Zusammen ...	82	976	753	223	63	47	16	913
9	Zusammen ...	34	286	252	34	18	14	4	Filmvertriebs 268

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Sach							
			insgesamt					darunter Büro- und Geschäfts		
			Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zugänge	
		zusammen							darunter gering- wertige Wirtschafts- güter	
		Anzahl	1 000							
			Alle Unter							
1	Insgesamt ...	138	10 608,3	2 213,0	6 233,5	2 134,4	4 453,4	3 934,3	1 628,2	250,1
			dar							
			Filmverleihunternehmen (ohne							
2	unter 100 000	15	19,6	20,4	1,0	13,9	25,1	19,6	20,4	3,2
3	100 000 - 250 000	14	105,4	58,4	17,7	58,6	87,6	105,4	58,4	23,2
4	250 000 - 500 000	17	187,7	21,2	-	75,2	133,7	187,7	21,2	15,9
5	500 000 - 1 Mill.	14	725,6	148,6	5,3	132,4	736,6	308,0	102,6	14,2
6	1 Mill. - 5 Mill.	10	437,5	97,7	165,0	110,5	259,8	197,1	97,7	14,2
7	5 Mill. und mehr	12	6 952,8	472,5	5 241,9	844,5	1 338,9	1 712,4	472,5	71,4
8	Zusammen ...	82	8 428,7	818,8	5 430,8	1 235,1	2 581,6	2 530,3	772,8	142,0
			Filmvertriebs							
9	Zusammen ...	34	1 717,4	973,1	793,0	432,5	1 465,1	1 054,0	434,3	88,5

1) Einschl. technische Ausstattung sowie Kraftfahrzeuge.

2) Oder als Sonderposition zwischen Anlage- und Umlaufvermögen.

4 Leistung der

4.1 Erwerb von Auswertungsrechten nach der Vorführdauer

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Erworbene Auswertungsrechte an Filmen mit einer Vorfuhrdauer von ... bis unter ...min						
		59 und mehr				30 - 59	16 - 30	unter 16
		zusammen	davon					
	zu Festpreisen		mit Garantie	ohne Garantie				
Unternehmen mit ... Niederlassungen								
Alle Unternehmen								
Insgesamt ...	138	2 209	1 639	176	394	241	1 465	386
darunter:								
Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen)								
unter 100 000	15	43	17	-	26	-	-	-
100 000 - 250 000	14	75	24	-	51	-	-	3
250 000 - 500 000	17	102	31	10	61	-	-	10
500 000 - 1 Mill.	14	135	49	28	58	-	-	2
1 Mill. - 5 Mill.	10	131	76	15	40	-	-	5
5 Mill. und mehr	12	231	41	76	114	-	1	36
Zusammen ...	82	717	238	129	350	-	1	56
mit 1 Niederlassung	64	448	183	60	205	-	-	18
2-4 Niederlassungen	8	74	19	20	35	-	-	8
5 und mehr Niederlassungen	10	195	36	49	110	-	1	30
Filmvertriebsunternehmen								
unter 500 000	14	12	12	-	-	-	1	20
500 000 - 1 Mill.	7	39	16	-	23	37	28	39
1 Mill. - 5 Mill.	6	57	56	1	-	27	30	139
5 Mill. und mehr	7	1 182	1 172	7	3	172	1 373	130
Zusammen ...	34	1 290	1 256	8	26	236	1 432	328

Filmvertrieb 1976

Personalkosten

am 31. 12.		Personalkosten								Lfd. Nr.
nehmer		insgesamt	Löhne und Gehälter	Sozialkosten			insgesamt	Löhne und Gehälter	Sozial- kosten	
Vollbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte			zusammen	gesetzlich vorgeschrie- bene	sonstige				
		je Arbeitnehmer ¹⁾								
zahl		1 000 DM					DM			
nehmen										
998	265	38 964,6	33 395,1	5 569,5	4 317,5	1 252,1	35 868	30 741	5 127	1
unter:										
Schmalfilmverleihunternehmen)										
4	11	105,3	93,6	11,7	11,3	0,4	13 730	12 199	1 530	2
22	18	617,5	551,1	66,4	63,9	2,4	22 052	19 682	2 370	3
30	20	903,8	772,5	131,3	110,0	21,3	24 646	21 066	3 580	4
36	25	1 425,7	1 252,2	173,5	162,4	11,1	32 161	28 248	3 913	5
70	23	2 949,7	2 581,7	368,0	333,7	34,3	37 977	33 240	4 738	6
544	110	21 662,8	18 373,9	3 288,9	2 496,0	792,9	37 307	31 643	5 664	7
706	207	27 664,8	23 625,0	4 039,7	3 177,3	862,4	35 696	30 484	5 213	8
unternehmen										
238	30	9 421,2	8 105,1	1 316,1	936,0	380,1	37 989	32 682	5 307	9

anlagen und Filmvermögen

anlagen			Filmvermögen							Lfd. Nr.
ausstattung 1)			im Anlagevermögen 2)				im Umlaufvermögen			
Abgänge	Abschrei- bungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	End- bestand	Anfangs- bestand	End- bestand	
DM										
nehmen										
369,0	2 077,0	3 116,5	227 694,3	152 785,5	19 445,7	133 279,7	227 754,4	7 582,5	11 665,5	1
unter:										
Schmalfilmverleihunternehmen)										
1,0	13,9	25,1	608,6	38,9	-	237,0	410,5	17,2	20,6	2
17,7	58,6	87,6	1 108,1	858,7	123,5	771,2	1 072,0	123,2	71,6	3
-	75,2	133,7	812,2	1 354,7	53,8	947,1	1 166,0	187,8	428,8	4
5,3	121,5	283,9	963,1	1 193,4	58,8	1 169,1	928,6	154,4	78,0	5
41,7	106,9	146,2	2 862,2	4 488,4	117,9	3 321,2	3 911,4	26,8	10,1	6
30,8	841,5	1 312,6	51 504,5	35 699,5	14 098,1	37 015,4	36 090,5	4 366,4	6 475,1	7
96,4	1 217,6	1 989,1	57 858,6	43 633,5	14 452,1	43 461,0	43 579,0	4 875,9	7 084,1	8
unternehmen										
262,9	395,2	830,2	168 533,8	106 989,1	4 873,6	88 464,5	182 184,7	2 181,0	4 333,9	9

Unternehmen

4.2 Herkunftsländer und Bestand von Auswertungsrechten

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Erworbene Auswertungsrechte an Filmen mit einer Vorführdauer von 59 Min. und mehr						Bestand an Auswertungsrechten am 31. 12.		
		ins- gesamt	Herstellungsland 1)					ins- gesamt	darunter ur- und erstauf- geführt	
			Bundes- republik Deutschland	USA	Groß- britannien	Frank- reich	Italien			andere Länder
Unternehmen mit ... Niederlassungen										
Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen)										
unter 100 000	15	43	10	2	1	1	2	27	224	3
100 000 - 250 000	14	75	15	21	5	7	11	16	572	24
250 000 - 500 000	17	102	7	38	6	11	16	24	335	49
500 000 - 1 Mill.	14	135	5	17	2	8	29	74	781	105
1 Mill. - 5 Mill.	10	131	18	9	2	6	58	38	575	75
5 Mill. und mehr	12	231	42	94	15	26	19	35	3 880	231
Zusammen ...	82	717	97	181	31	59	135	214	6 367	487
darunter:										
MPEA-Unternehmen	4	96	6	63	8	6	9	4	2 705	96
mit 1 Niederlassung	64	448	45	93	15	38	110	147	2 130	226
2 - 4 Niederlassungen ...	8	74	13	5	5	5	10	36	496	72
5 und mehr Niederlassungen	10	195	39	83	11	16	15	31	3 741	189
Filmvertriebsunternehmen										
unter 500 000	14	12	1	3	3	4	-	1	102	.
500 000 - 1 Mill.	7	39	6	27	1	1	1	3	238	.
1 Mill. - 5 Mill.	6	57	9	-	-	8	8	32	71	.
5 Mill. und mehr	7	1 182	170	564	259	80	37	72	7 366	.
Zusammen ...	34	1 290	186	594	263	93	46	108	7 777	.

1) Gemäß den Feststellungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft.

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Erworbene Auswertungsrechte für Filme mit								
			insgesamt			Herstel					
						Bundesrepublik Deutschland			USA		
			zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie	zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie	zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie
Filmverleihunternehmen (ohne											
1	unter 100 000	15	17	-	26	1	-	9	-	-	2
2	100 000 - 250 000	14	24	-	51	8	-	7	-	-	21
3	250 000 - 500 000	17	31	10	61	4	1	2	8	4	26
4	500 000 - 1 Mill.	14	49	28	58	-	1	4	4	6	7
5	1 Mill. - 5 Mill.	10	76	15	40	1	12	5	5	2	2
6	5 Mill. und mehr	12	41	76	114	3	16	23	5	36	53
7	Zusammen ...	82	238	129	350	17	30	50	22	48	111
darunter:											
8	Verleihunternehmen mit Filmen für ausl. Arbeitnehmer	5	79	-	-	-	-	-	-	-	-
9	mit 1 Niederlassung	64	183	60	205	13	4	28	15	22	56
10	2 - 4 Niederlas. ...	8	19	20	35	1	12	-	2	1	2
11	5 u. mehr Niederlas.	10	36	49	110	3	14	22	5	25	53
Filmvertriebs											
12	unter 500 000	14	12	-	-	1	-	-	3	-	-
13	500 000 - 1 Mill.	7	16	-	23	1	-	5	9	-	18
14	1 Mill. - 5 Mill.	6	56	1	-	9	-	-	-	-	-
15	5 Mill. und mehr	7	1 172	7	3	161	6	3	564	-	-
16	Zusammen ...	34	1 256	8	26	172	6	8	576	-	18

1) Gemäß den Feststellungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft.

5 Unternehmen

Lfd. Nr.	Unternehmen von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... Niederlassungen	Unter- nehmen am 31. 12.	Um							
			aus Filmverleih				aus Übertragung von Auswertungsrechten			
			zusammen		darunter 16 mm Schmalfilmverleih		zusammen		darunter an Fernsehanstalten	
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM
Alle Unter										
1	Insgesamt ...	138	226 758,1	52,0	6 955,8	3,1	177 600,9	40,6	140 241,7	79,0
dar										
Filmverleihunternehmen (ohne										
2	unter 100 000	15	625,2	90,7	31,7	5,1	30,5	4,4	-	-
3	100 000 - 250 000	14	2 055,6	86,0	48,9	2,4	9,8	0,4	-	-
4	250 000 - 500 000	17	5 961,7	95,9	-	-	160,8	2,6	-	-
5	500 000 - 1 Mill.	14	9 148,1	93,0	2,3	0,0	119,8	1,2	-	-
6	1 Mill. - 5 Mill.	10	16 018,6	93,2	-	-	711,4	4,1	-	-
7	5 Mill. und mehr	12	187 704,6	83,9	1 933,3	1,0	20 223,4	9,0	1 253,7	6,2
8	Zusammen ...	82	221 513,7	85,2	2 016,3	0,9	21 255,8	8,2	1 253,7	5,9
darunter:										
9	MPEA-Unternehmen	4	100 123,1	88,6	1 913,9	1,9	10 273,9	9,1	1 075,0	10,5
10	mit 1 Niederlassung	64	46 267,9	85,7	83,0	0,2	2 663,5	4,9	14,6	0,5
11	2 - 4 Niederlas. ...	8	15 833,1	88,1	-	-	1 290,3	7,2	-	-
12	5 u. mehr Niederlas.	10	159 412,7	84,8	1 933,3	1,2	17 302,0	9,2	1 239,1	7,2
Filmvertriebs										
13	unter 500 000	14	27,4	1,7	-	-	1 108,9	68,1	57,8	5,2
14	500 000 - 1 Mill.	7	244,6	5,0	244,6	100,0	3 277,8	67,1	593,3	18,1
15	1 Mill. - 5 Mill.	6	190,3	1,4	-	-	12 453,3	90,2	6 544,9	52,6
16	5 Mill. und mehr	7	-	-	-	-	138 656,7	95,8	131 719,7	95,0
17	Zusammen ...	34	462,3	0,3	244,6	52,9	155 496,6	94,2	138 915,6	89,3
darunter										
18	Unternehmen mit Schwerpunkt Übertra- gung von Fernsehrech- ten	11	-	-	-	-	141 348,4	96,7	138 490,6	98,0

Filmvertrieb 1976

der Unternehmen

rechten nach Herstellungsländern

einer Vorführdauer von 59 min. und mehr
lungsland 1)

Großbritannien			Frankreich			Italien			andere Länder			Lfd. Nr.
zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie	zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie	zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie	zu Fest- preisen	mit Garantie	ohne Garantie	

Schmalfilmverleihunternehmen)

-	-	1	-	-	1	1	-	1	15	-	12	1
2	-	3	1	-	6	3	-	8	10	-	6	2
2	3	1	6	-	5	3	1	12	8	1	15	3
-	-	2	3	1	4	7	7	15	35	13	26	4
1	-	1	4	1	1	58	-	-	7	-	31	5
1	5	9	13	7	6	3	5	11	16	7	12	6
6	8	17	27	9	23	75	13	47	91	21	102	7
-	-	-	-	-	-	47	-	-	32	-	-	8
5	3	7	17	5	16	65	9	36	68	17	62	9
-	3	2	3	1	1	7	3	-	6	-	30	10
1	2	8	7	3	6	3	1	11	17	4	10	11

unternehmen

3	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	12
1	-	-	1	-	-	1	-	-	3	-	-	13
-	-	-	8	-	-	8	-	-	31	1	-	14
259	-	-	79	1	-	37	-	-	72	-	-	15
263	-	-	92	1	-	46	-	-	107	1	-	16

und Umsatzarten

satz

aus Sachleistungen		aus Vermittlung		sonstiger Umsatz		insgesamt		darunter mit Kunden im Ausland		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	

nehmen

7 428,0	1,7	6 097,3	1,4	17 796,9	4,1	1 435 681,3	100	40 156,0	9,2	1
---------	-----	---------	-----	----------	-----	-------------	-----	----------	-----	---

unter:

Schmalfilmverleihunternehmen)

1,9	0,3	14,2	2,1	17,1	2,5	689,0	100	-	-	2
112,9	4,7	24,7	1,0	186,4	7,8	2 389,3	100	33,7	1,4	3
13,1	0,2	13,0	0,2	70,3	1,1	6 218,9	100	32,2	0,5	4
154,1	1,6	3,7	0,0	411,8	4,2	9 837,5	100	0,6	0,0	5
28,4	0,2	55,0	0,3	379,1	2,2	17 192,5	100	164,5	1,0	6
1 940,4	0,9	1 837,2	0,8	11 962,8	5,3	223 668,4	100	11 364,3	5,1	7
2 250,8	0,9	1 947,8	0,7	13 027,5	5,0	259 995,7	100	11 595,2	4,5	8
657,2	0,6	-	-	1 962,4	1,7	113 016,7	100	8 621,2	7,6	9
531,5	1,0	110,5	0,2	4 405,6	8,2	53 979,0	100	1 709,4	3,2	10
227,7	1,3	-	-	619,6	3,4	17 970,7	100	812,7	4,5	11
1 491,7	0,8	1 837,2	1,0	8 002,3	4,3	188 045,9	100	9 073,1	4,8	12

unternehmen

155,8	9,6	250,6	15,4	85,8	5,3	1 628,5	100	249,7	15,3	13
1 064,4	21,8	162,2	3,3	136,3	2,8	4 885,3	100	1 594,1	32,6	14
634,8	4,6	417,2	3,0	116,4	0,8	13 812,0	100	4 511,5	32,7	15
1 334,4	0,9	878,3	0,6	3 801,1	2,6	144 670,5	100	19 514,0	13,5	16
3 189,4	1,9	1 708,3	1,0	4 139,7	2,5	164 996,2	100	25 869,2	15,7	17
230,4	0,2	847,1	0,6	3 816,9	2,6	146 242,9	100	15 418,1	10,5	18

Filmverleih und
6 Unternehmen und Filme mit Verleihumsätzen von

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... Niederlassungen	Unternehmen ¹⁾ am 31. 12.	Filme mit Verleih aus der Bundesrepublik Deutschland			
			insgesamt		ohne Prädikat	
			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 100 000 ...	15	28	379,3	4	37,1
2	100 000 - 250 000 ...	14	100	1 349,0	7	132,0
3	250 000 - 500 000 ...	17	205	5 290,0	24	773,7
4	500 000 - 1 Mill. ...	14	344	8 242,0	13	360,4
5	1 Mill. - 5 Mill. ...	10	375	14 561,6	29	1 380,2
6	5 Mill. und mehr ...	12	1 140	177 395,4	188	19 097,6
7	Zusammen ...	82	2 192	207 217,2	265	21 780,9
8	mit 1 Niederlassung ...	64	891	43 221,0	56	5 706,0
9	2 - 4 Niederlas. ...	8	256	14 823,2	28	630,4
10	5 u.mehr Niederlas.	10	1 045	149 173,0	181	15 444,5

1) Nur Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen).

7 Unternehmen und Filme mit Verleihumsätzen

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... Niederlassungen	Unternehmen ¹⁾ am 31. 12.	Filme mit Verleih aus der Bundesrepublik Deutschland			
			insgesamt		Herstell	
			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 100 000 ...	15	28	379,3	7	108,1
2	100 000 - 250 000 ...	14	100	1 349,0	7	132,0
3	250 000 - 500 000 ...	17	205	5 290,0	25	784,3
4	500 000 - 1 Mill. ...	14	344	8 242,0	13	360,4
5	1 Mill. - 5 Mill. ...	10	375	14 561,6	46	3 297,2
6	5 Mill. und mehr ...	12	1 140	177 395,4	241	28 395,0
7	Zusammen ...	82	2 192	207 217,2	339	33 077,1
8	mit 1 Niederlassung ...	64	891	43 221,0	61	5 930,3
9	2 - 4 Niederlas. ...	8	256	14 823,2	46	2 580,7
10	5 u.mehr Niederlas.	10	1 045	149 173,0	232	24 566,0

1) Nur Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen).

2) Gemäß den Feststellungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft.

8 Unternehmen

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... Niederlassungen	Unternehmen ¹⁾ am 31. 12.	Kosten					
			insgesamt	Produzenten- und Lizenzgeber-anteile	Vorspann, Reklame-material	Werbung	Kopienherstellung, Synchronisation	Personal-kosten 1)
			Anzahl					
1	Insgesamt ...	138	433 592,3	136 362,4	4 348,0	6 239,2	16 133,7	38 964,6
2	unter 100 000 ...	15	853,8	166,4	10,4	14,7	-	105,3
3	100 000 - 250 000 ...	14	3 725,4	582,9	12,7	221,5	365,6	617,5
4	250 000 - 500 000 ...	17	6 734,3	1 644,7	188,5	218,0	533,5	903,8
5	500 000 - 1 Mill. ...	14	9 566,4	2 649,9	121,6	342,3	917,2	1 425,7
6	1 Mill. - 5 Mill. ...	10	17 076,8	3 892,1	487,4	389,3	1 687,4	2 949,7
7	5 Mill. und mehr ...	12	225 304,3	109 564,7	3 226,5	4 440,4	4 900,5	21 662,8
8	Zusammen ...	82	263 261,0	118 500,6	4 047,1	5 626,1	8 404,1	27 664,8
9	darunter: MPEA-Unternehmen	4	103 739,6	80 856,6	1 027,0	2 935,2	-	9 149,5
10	mit 1 Niederlassung ...	64	49 711,9	18 827,5	1 750,8	1 157,5	4 192,0	4 281,1
11	2 - 4 Niederlas. ...	8	17 849,4	2 823,0	327,8	828,1	1 248,6	3 363,2
12	5 u.mehr Niederlas.	10	195 699,7	96 845,1	1 968,4	3 640,5	2 963,5	20 020,5
13	unter 500 000 ...	14	1 333,6	100,8	5,6	27,9	116,4	258,4
14	500 000 - 1 Mill. ...	7	4 380,9	2 237,0	6,0	27,8	589,0	546,9
15	1 Mill. - 5 Mill. ...	6	11 422,7	5 500,0	33,1	65,2	766,0	1 085,3
16	5 Mill. und mehr ...	7	143 233,0	9 495,5	86,7	168,6	3 915,5	7 530,7
17	Zusammen ...	34	160 370,3	17 333,2	131,4	289,5	5 386,9	9 421,2
18	darunter: Unternehmen mit Schwerpunkt Übertragung von Fernsehrechten	11	143 029,0	11 100,2	53,2	193,8	3 404,4	7 489,1

1) Aufgliederung der Personalkosten siehe Tabelle 2.

Filmvertrieb 1976

5 000 DM und mehr nach Prädikaten der Filmbewertungsstelle

umsätzen von 5 000 DM und mehr										Lfd. Nr.
republik Deutschland						aus dem Ausland				
Prädikat				ohne Prädikat		Prädikat				
wertvoll		besonders wertvoll				wertvoll		besonders wertvoll		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
3	71,1	-	-	21	271,1	-	-	-	-	1
-	-	-	-	80	1 058,2	9	111,9	4	46,9	2
-	-	1	10,6	174	4 331,8	5	154,4	1	19,6	3
-	-	-	-	331	7 881,6	-	-	-	-	4
3	57,6	14	1 859,5	328	11 163,0	-	-	1	101,3	5
37	4 240,9	16	5 056,5	741	89 760,7	104	43 393,7	54	15 846,0	6
43	4 369,6	31	6 926,6	1 675	114 466,3	118	43 660,0	60	16 013,8	7
4	213,7	1	10,6	805	30 154,2	17	6 833,0	8	303,5	8
3	57,6	15	1 892,7	205	12 025,4	3	101,0	2	116,1	9
36	4 098,3	15	5 023,3	665	72 286,7	98	36 725,9	50	15 594,3	10

von 5 000 DM und mehr nach Herkunftsländern

umsätzen von 5 000 DM und mehr															Lfd. Nr.
lungsland 2)															
USA			Großbritannien			Frankreich			Italien			andere Länder			
Anzahl	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	%	
13	171,3	45,2	-	-	-	1	10,9	2,9	3	39,0	10,3	4	50,0	13,2	1
28	444,9	33,0	6	60,9	4,5	15	199,8	14,8	25	270,7	20,1	19	240,7	17,8	2
85	2 040,9	38,6	6	111,0	2,1	17	543,1	10,3	22	563,3	10,6	50	1 247,5	23,6	3
34	693,2	8,4	8	270,4	3,3	23	741,5	9,0	94	2 253,6	27,3	172	3 922,9	47,6	4
61	1 964,5	13,5	5	406,1	2,8	22	1 018,7	7,0	139	4 525,0	31,1	102	3 350,0	23,0	5
439	84 887,2	47,9	80	9 528,4	5,4	134	26 598,9	15,0	116	16 444,6	9,3	130	11 541,3	6,5	6
660	90 201,9	43,5	105	10 376,8	5,0	212	29 112,9	14,0	399	24 096,2	11,6	477	20 352,4	9,8	7
236	12 920,0	29,9	20	754,6	1,7	80	10 146,2	23,5	241	7 478,2	17,3	253	5 991,8	13,9	8
22	959,7	6,5	13	1 310,1	8,8	17	1 931,3	13,0	53	3 844,9	25,9	105	4 196,5	28,3	9
402	76 322,2	51,2	72	8 312,1	5,6	115	17 035,4	11,4	105	12 773,1	8,6	119	10 164,2	6,8	10

und Kostenarten

sten										Lfd. Nr.
Mieten und Pachten	betriebs- bedingte Steuern	Frachten, Zölle, Porti, Telefon	Kopien- lagerung und -pflege	Reisespesen und Reprä- sentations- kosten	Fremd- kapital- zinsen	steuerliche Abschreibungen		sonstige Kosten		
						zusammen	darunter auf Forderungen			
DM										
nehmen										
7 425,8	4 621,6	11 869,0	3 319,8	7 438,5	27 122,4	142 327,4	6 108,0	27 419,9	1	
unter:										
Schmalfilmverleihunternehmen)										
28,9	19,2	80,5	13,5	56,0	25,1	261,0	10,1	73,0	2	
117,0	34,3	209,8	36,6	108,7	105,3	842,0	4,1	471,7	3	
210,5	66,7	593,2	120,4	340,9	235,2	1 163,7	8,8	515,1	4	
138,6	80,4	847,5	192,7	407,4	122,8	1 372,5	42,1	947,9	5	
495,1	181,3	1 265,8	232,5	615,2	196,3	3 489,2	56,1	1 195,5	6	
3 357,6	2 538,1	5 997,8	1 365,1	2 755,7	6 951,7	40 815,6	2 896,7	17 727,8	7	
4 347,7	2 920,1	8 994,5	1 960,7	4 284,0	7 636,4	47 943,9	3 017,9	20 930,9	8	
914,5	677,4	2 104,1	1 060,9	1 097,4	-	790,4	78,0	3 126,5	9	
1 345,1	1 018,3	2 874,1	315,8	1 409,0	1 003,5	5 983,8	401,7	5 553,2	10	
419,3	178,0	1 413,9	248,7	650,9	370,2	4 902,9	48,5	1 069,8	11	
2 583,4	1 723,8	4 706,5	1 396,1	2 224,1	6 262,6	37 057,3	2 567,7	14 307,9	12	
unternehmen										
49,9	21,2	109,8	1,3	135,2	63,0	228,3	-	215,9	13	
68,5	51,3	241,7	2,0	101,8	91,1	210,1	24,3	207,7	14	
139,3	177,4	398,5	29,0	278,9	19,7	2 219,3	1,6	711,0	15	
2 543,6	1 345,9	1 568,5	1 296,8	2 167,2	19 210,7	89 690,8	3 016,6	4 212,7	16	
2 801,3	1 595,8	2 318,5	1 329,1	2 683,1	19 384,6	92 348,4	3 042,4	5 347,3	17	
2 567,3	1 353,6	1 615,1	1 266,1	2 263,1	19 110,0	88 222,2	2 390,0	4 390,9	18	

Film
1 Unternehmen, Spielstellen, Sitzplätze, Beschäftig

Lfd. Nr.	Unternehmen mit ... Spielstellen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Land	Unternehmen	Spielstellen	Sitzplätze ¹⁾	Beschäft
					insgesamt
					am 31. 12.

An

Filmtheater

1	1	946	946	299 444	4 815
2	2	252	504	158 361	2 461
3	3 - 5	173	608	191 384	3 015
4	6 - 10	42	298	97 161	1 508
5	11 und mehr	14	303	106 705	2 322
6	Zusammen ...	1 427	2 659	853 055	14 121
7	unter 20 000	48	49	9 505	103
8	20 000 - 50 000	157	167	38 088	462
9	50 000 - 100 000	297	337	87 842	1 212
10	100 000 - 250 000	428	551	164 782	2 616
11	250 000 - 500 000	238	433	150 238	2 333
12	500 000 - 1 Mill.	150	382	134 036	2 278
13	1 Mill. - 2 Mill.	61	229	79 670	1 349
14	2 Mill. - 5 Mill.	36	246	94 572	1 603
15	5 Mill. und mehr	12	265	94 322	2 165
16	Schleswig-Holstein	48	86	29 075	482
17	Hamburg	30	45	14 683	244
18	Niedersachsen	139	232	77 632	1 333
19	Bremen	4	10	4 133	61
20	Nordrhein-Westfalen	344	726	237 342	3 893
21	Hessen	151	289	87 559	1 483
22	Rheinland-Pfalz	95	167	52 291	706
23	Baden-Württemberg	200	409	130 979	2 214
24	Bayern	327	549	168 468	2 836
25	Saarland	45	81	24 655	366
26	Berlin (West)	44	65	26 238	503

Autokino

27	Zusammen ...	9	11	9 608	364
----	--------------	---	----	-------	-----

Wanderkino

28	Zusammen ...	43	352	.	177
----	--------------	----	-----	---	-----

Unternehmen mit Schwerpunkt

29	Zusammen ...	195	246	49 847	.
----	--------------	-----	-----	--------	---

1) Bei Autokinounternehmen Stellplätze.

2) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

theater 1976

te, Vorstellungen, verkaufte Eintrittskarten, Umsatz und Kosten

tigte	Vorstellungen	Verkaufte Eintrittskarten	Umsatz		Kosten	Lfd. Nr.
			darunter aus Eintritts- kartenerlös	insgesamt		
darunter Teilzeit- beschäftigte						
zahl				1 000 DM		

unternehmen²⁾

3 382	544 512	27 828 079	120 611,3	146 202,5	132 457,0	1
1 520	353 939	17 555 235	84 699,3	100 990,7	93 701,6	2
1 755	492 856	22 945 997	114 577,0	133 379,1	129 617,5	3
604	301 296	14 113 107	73 820,6	89 545,9	87 104,6	4
792	420 512	20 246 561	110 362,1	136 312,6	139 543,5	5
8 053	2 113 115	102 688 979	504 070,2	606 430,8	582 424,1	6
94	5 639	180 153	563,5	634,2	602,2	7
418	35 222	1 324 334	4 733,0	5 409,4	5 105,0	8
981	119 429	5 156 686	19 191,4	22 141,5	19 576,3	9
1 956	302 679	14 345 911	59 767,0	70 142,8	64 028,2	10
1 535	324 038	15 643 558	69 560,9	83 825,1	78 562,8	11
1 207	366 032	17 995 204	87 374,5	106 235,7	101 243,5	12
609	263 984	12 822 930	69 446,4	82 882,8	78 950,4	13
534	297 716	15 560 751	85 821,8	102 092,1	99 622,1	14
719	398 376	19 659 452	107 611,7	133 067,2	134 733,6	15
283	63 056	3 370 294	15 531,3	19 555,7	18 500,1	16
123	42 306	2 452 302	12 682,3	15 255,1	14 386,9	17
828	155 411	8 223 152	39 925,9	48 197,6	45 727,1	18
21	10 114	629 947	2 814,1	3 318,5	3 220,6	19
2 062	664 106	29 772 342	147 575,3	177 502,0	173 507,6	20
802	227 185	12 157 359	59 795,9	72 847,6	68 974,2	21
471	97 507	4 186 244	18 911,8	22 225,1	21 283,7	22
1 428	309 358	14 470 082	69 389,8	84 910,9	80 818,9	23
1 655	400 562	21 085 997	105 883,9	124 162,4	118 415,2	24
195	62 212	2 129 797	9 408,7	11 853,6	12 167,4	25
185	81 298	4 211 463	22 151,2	26 602,4	25 422,4	26

unternehmen

287	5 356	2 269 166	11 886,2	18 705,8	16 672,7	27
-----	-------	-----------	----------	----------	----------	----

unternehmen

135	17 657	1 418 047	4 773,5	5 480,3	4 412,8	28
-----	--------	-----------	---------	---------	---------	----

außerhalb der Filmwirtschaft

.	73 793	3 507 283	14 010,1	.	.	29
---	--------	-----------	----------	---	---	----

Film
2 Unternehmen, Beschäft

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Beschäftigte							
			insgesamt	Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Tätige Inhaber, Mitinhaber u.ä.			Arbeit	
						zusammen	Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	zusammen	
										An

Filmtheater

1	unter 20 000 ...	48	103	9	94	75	8	67	28
2	20 000 - 50 000 ...	157	462	44	418	245	39	206	217
3	50 000 - 100 000 ...	297	1 212	231	981	466	180	286	746
4	100 000 - 250 000 ...	428	2 616	660	1 956	605	331	274	2 011
5	250 000 - 500 000 ...	238	2 333	798	1 535	302	202	100	2 031
6	500 000 - 1 Mill. ...	150	2 278	1 071	1 207	199	132	67	2 079
7	1 Mill. - 2 Mill. ...	61	1 349	740	609	63	49	14	1 286
8	2 Mill. - 5 Mill. ...	36	1 603	1 069	534	41	37	4	1 562
9	5 Mill. und mehr	12	2 165	1 446	719	10	9	1	2 155
10	Zusammen ...	1 427	14 121	6 068	8 053	2 006	987	1 019	12 115

Autokino

11	Zusammen ...	9	364	77	287	8	2	6	356
----	--------------	---	-----	----	-----	---	---	---	-----

Wanderkino

12	Zusammen ...	43	177	42	135	65	30	35	112
----	--------------	----	-----	----	-----	----	----	----	-----

1) 3 Teilzeitbeschäftigte = 1 Vollbeschäftigter.

2) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

3 Unternehmen

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Sach				
			insgesamt				
			Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Endbestand
			Anzahl	1 000			

Filmtheater

1	unter 20 000 ...	48	441,6	154,0	72,1	31,5	492,0
2	20 000 - 50 000 ...	157	3 532,0	825,7	19,4	315,4	4 022,9
3	50 000 - 100 000 ...	297	9 699,0	2 118,3	146,4	912,3	10 758,7
4	100 000 - 250 000 ...	428	27 282,8	6 829,5	457,5	3 145,1	30 509,7
5	250 000 - 500 000 ...	238	27 370,5	6 264,4	1 224,5	3 453,4	28 957,1
6	500 000 - 1 Mill. ...	150	35 390,2	5 419,4	612,3	4 707,0	35 490,4
7	1 Mill. - 2 Mill. ...	61	27 516,0	6 406,1	276,7	4 070,4	29 575,0
8	2 Mill. - 5 Mill. ...	36	45 439,3	4 628,9	973,1	5 784,5	43 310,7
9	5 Mill. und mehr	12	48 284,1	11 020,3	1 013,2	7 549,9	50 741,2
10	Zusammen ...	1 427	224 955,6	43 666,6	4 795,1	29 969,3	233 857,7

Autokino

11	Zusammen ...	9	4 647,5	2 713,2	6,1	1 534,6	5 820,1
----	--------------	---	---------	---------	-----	---------	---------

Wanderkino

12	Zusammen ...	43	294,6	47,4	-	117,9	224,1
----	--------------	----	-------	------	---	-------	-------

1) Einschl. Büro- und Geschäftsausstattung sowie Kraftfahrzeuge.

2) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

theater 1976

Personalkosten

am 31. 12.		Personalkosten							Lfd. Nr.	
nehmer		insgesamt	Löhne und Gehälter	Sozialkosten			insgesamt je Arbeitnehmer 1)	Löhne und Gehälter		Sozial- kosten
Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte			zusammen	gesetzlich vorge- schriebene	sonstige				
zahl				1 000 DM						

unternehmen²⁾

1	27	38,2	37,2	1,1	0,8	0,2	3 824	3 719	105	1
5	212	442,6	428,2	14,5	13,1	1,4	5 849	5 658	191	2
51	695	2 527,2	2 343,8	183,4	159,7	23,6	8 940	8 292	649	3
329	1 682	11 119,5	10 051,4	1 068,1	984,6	83,5	12 498	11 298	1 201	4
596	1 435	16 921,7	15 072,7	1 849,0	1 732,5	116,5	15 751	14 030	1 721	5
939	1 140	22 741,0	20 079,8	2 661,2	2 423,0	238,2	17 241	15 224	2 018	6
691	595	17 948,6	15 758,6	2 190,0	2 032,1	157,8	20 182	17 720	2 463	7
1 032	530	22 332,6	19 601,1	2 731,5	2 430,0	301,5	18 477	16 217	2 260	8
1 437	718	31 381,1	26 037,9	5 343,2	3 556,8	1 786,4	18 720	15 533	3 187	9
5 081	7 034	125 452,4	109 410,6	16 041,8	13 332,7	2 709,1	16 894	14 734	2 160	10

unternehmen

75	281	3 624,0	3 255,6	368,4	363,0	5,5	21 486	19 301	2 184	11
----	-----	---------	---------	-------	-------	-----	--------	--------	-------	----

unternehmen

12	100	505,8	474,0	31,9	31,9	-	11 159	10 456	703	12
----	-----	-------	-------	------	------	---	--------	--------	-----	----

und Sachanlagen

anlagen											Lfd. Nr.
davon											
Grundstücke und Gebäude					technische Ausstattung ¹⁾						
Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	Endbestand	Anfangs- bestand	Zugänge		Abgänge	Abschrei- bungen	Endbestand	
						zusammen	darunter gering- wertige Wirt- schafts- güter				
DM											

unternehmen²⁾

356,6	-	60,1	7,9	288,6	85,1	154,0	2,2	12,0	23,6	203,4	1
3 007,7	376,9	12,5	125,7	3 246,4	524,3	448,7	23,7	6,9	189,6	776,5	2
8 095,4	1 124,8	77,8	327,9	8 814,3	1 603,7	993,6	45,8	68,6	584,3	1 944,4	3
20 774,0	3 212,4	251,8	956,5	22 778,1	6 508,7	3 617,2	261,4	205,7	2 188,6	7 731,6	4
20 142,4	2 655,8	867,9	1 088,0	20 842,3	7 228,1	3 608,6	238,8	356,6	2 365,3	8 114,8	5
24 641,6	1 128,6	28,1	1 322,9	24 419,2	10 748,7	4 290,8	276,4	584,1	3 384,1	11 071,2	6
18 871,3	2 666,1	123,9	1 004,5	20 409,0	8 614,7	3 740,0	139,1	152,8	3 065,9	9 166,1	7
33 466,3	531,5	647,0	1 794,8	31 556,0	11 973,1	4 097,4	176,8	326,1	3 989,6	11 754,7	8
33 346,3	6 803,0	491,1	3 270,0	36 388,2	14 937,7	4 217,3	185,7	522,1	4 279,9	14 353,0	9
162 701,5	18 499,0	2 560,2	9 898,2	168 742,1	62 254,1	25 167,5	1 349,9	2 234,9	20 071,1	65 115,6	10

unternehmen

4 072,7	2 018,1	-	1 140,2	4 950,6	574,8	695,1	138,7	6,1	394,4	869,5	11
---------	---------	---	---------	---------	-------	-------	-------	-----	-------	-------	----

unternehmen

22,7	-	-	1,6	21,0	272,0	47,4	11,8	-	116,3	203,0	12
------	---	---	-----	------	-------	------	------	---	-------	-------	----

Filmtheater 1976

4 Unternehmen, Spielstellen, Sitzplätze, Vorstellungen, verkaufte Eintrittskarten und Eintrittskartenerlöse

Unternehmen mit ... Spielstellen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Spiel- stellen	Sitzplätze ¹⁾		Vorstellungen		Verkaufte Eintrittskarten		Eintrittskartenerlös ²⁾		
			ins- gesamt	je Spiel- stelle	ins- gesamt	je Spiel- stelle	ins- gesamt	je Vor- stel- lung	ins- gesamt	je Vor- stel- lung	je verkaufte Eintritts- karte
			Anzahl		Anzahl		Anzahl		1 000 DM	DM	DM

Filmtheaterunternehmen³⁾

1	946	946	299 444	317	544 512	576	27 828 079	51	120 611,3	222	4,33
2	252	504	153 361	314	353 939	702	17 555 235	50	84 699,3	239	4,82
3 - 5	173	603	191 384	315	492 856	811	22 945 997	47	114 577,0	232	4,99
6 - 10	42	298	97 161	326	301 296	1 011	14 113 107	47	73 820,6	245	5,23
11 und mehr	14	303	106 705	352	420 512	1 333	20 246 561	48	110 362,1	262	5,45
Zusammen ...	1 427	2 659	853 055	321	2 113 115	795	102 688 979	49	504 070,2	239	4,91
unter 20 000	48	49	9 505	194	5 639	115	180 153	32	563,5	100	3,13
20 000 - 50 000	157	167	38 088	228	35 222	211	1 324 334	38	4 733,0	134	3,57
50 000 - 100 000	297	337	87 842	261	119 429	354	5 156 686	43	19 191,4	161	3,72
100 000 - 250 000	423	551	164 782	299	302 679	549	14 345 911	47	59 767,0	197	4,17
250 000 - 500 000	233	433	150 238	347	324 038	748	15 643 553	48	69 560,9	215	4,45
500 000 - 1 Mill.	150	382	134 036	351	366 032	958	17 995 204	49	87 374,5	239	4,86
1 Mill. - 2 Mill.	61	229	79 670	348	263 984	1 153	12 822 930	49	69 446,4	263	5,42
2 Mill. - 5 Mill.	36	246	94 572	334	297 716	1 210	15 560 751	52	85 821,8	288	5,52
5 Mill. und mehr	12	265	94 322	356	398 376	1 503	19 659 452	49	107 611,7	270	5,47

Autokinounternehmen

Zusammen ...	9	11	9 608	873	5 356	487	2 269 166	424	11 886,2	2 219	5,24
--------------	---	----	-------	-----	-------	-----	-----------	-----	----------	-------	------

Wanderkinounternehmen

Zusammen ...	43	352	.	.	17 657	50	1 418 047	80	4 773,5	270	3,37
--------------	----	-----	---	---	--------	----	-----------	----	---------	-----	------

1) Bei Autokinounternehmen Stellplätze.
2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

5 Unternehmen und Umsatzarten

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Umsatz 1)											
		insgesamt		aus Eintrittskarten- erlös		aus Vermietung von Spielstellen		aus Kinowerbung		aus Verkauf von Handelsware		sonstiger Umsatz	
		Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM

Filmtheaterunternehmen²⁾

unter 20 000	48	634,2	100	563,5	88,9	3,2	0,5	15,2	2,4	48,2	7,6	4,1	0,7
20 000 - 50 000	157	5 409,4	100	4 733,0	87,5	36,0	0,7	108,9	2,0	410,0	7,6	121,6	2,2
50 000 - 100 000	297	22 141,5	100	19 191,4	86,7	102,7	0,5	533,5	2,4	1 734,6	7,8	579,3	2,6
100 000 - 250 000	428	70 142,8	100	59 767,0	85,2	386,5	0,6	1 979,8	2,8	5 796,4	8,3	2 213,1	3,2
250 000 - 500 000	238	83 825,1	100	69 560,9	83,0	660,5	0,8	2 598,1	3,1	7 675,3	9,2	3 330,2	4,0
500 000 - 1 Mill.	150	106 235,7	100	87 374,5	82,2	779,7	0,7	3 372,3	3,2	11 158,7	10,5	3 550,4	3,3
1 Mill. - 2 Mill.	61	82 882,8	100	69 446,4	83,8	492,2	0,6	2 752,5	3,3	7 279,4	8,8	2 912,3	3,5
2 Mill. - 5 Mill.	36	102 092,1	100	85 821,8	84,1	743,0	0,7	3 719,4	3,6	7 020,9	6,9	4 787,1	4,7
5 Mill. und mehr	12	133 067,2	100	107 611,7	80,9	976,0	0,7	4 913,1	3,7	11 713,0	8,8	7 853,4	5,9
Zusammen ...	1 427	606 430,8	100	504 070,2	83,1	4 179,8	0,7	19 992,7	3,3	52 836,6	8,7	25 351,4	4,2

Autokinounternehmen

Zusammen ...	9	13 705,8	100	11 886,2	86,5	52,0	0,3	758,9	4,1	5 620,4	30,0	388,4	2,1
--------------	---	----------	-----	----------	------	------	-----	-------	-----	---------	------	-------	-----

Wanderkinounternehmen

Zusammen ...	43	5 480,3	100	4 773,5	87,1	0,5	0,0	181,8	3,3	41,3	0,8	483,2	8,8
--------------	----	---------	-----	---------	------	-----	-----	-------	-----	------	-----	-------	-----

1) Außerdem wurden von den erfaßten Unternehmen Förderungsbeträge in Höhe von DM 2,8 Mill. angegeben.

2) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

Filmtheater 1976
6 Unternehmen und Kostenarten

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Kosten											
		insgesamt		Film- beschaffung		Filmabgabe, Vergnügungs- steuer		sonstige betriebs- bedingte Steuern		Personal- kosten 1)		Instand- haltung	
		Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM

Filmtheaterunternehmen²⁾

unter 20 000 ...	48	602,2	100	242,6	40,3	25,2	4,2	12,0	2,0	38,2	6,4	14,8	2,5
20 000 - 50 000 ...	157	5 105,0	100	1 961,2	38,4	189,7	3,7	123,4	2,4	442,6	8,7	245,7	4,8
50 000 - 100 000 ...	297	19 576,3	100	7 807,1	39,9	723,7	3,7	363,6	1,9	2 527,2	12,9	669,6	3,4
100 000 - 250 000 ...	428	64 028,2	100	24 481,7	38,2	2 052,1	3,2	1 197,7	1,9	11 119,5	17,4	1 911,9	3,0
250 000 - 500 000 ...	238	78 562,8	100	28 539,5	36,3	2 305,3	2,9	1 423,6	1,8	16 921,7	21,5	1 965,4	2,5
500 000 - 1 Mill. ...	150	101 243,5	100	35 861,0	35,4	2 656,9	2,6	1 905,3	1,9	22 741,0	22,5	2 226,0	2,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	61	78 950,4	100	28 754,6	36,4	1 928,5	2,4	1 500,2	1,9	17 948,6	22,7	1 655,0	2,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	36	99 622,1	100	35 154,5	35,3	2 268,8	2,3	1 709,6	1,7	22 332,6	22,4	2 101,7	2,1
5 Mill. und mehr	12	134 733,6	100	44 981,7	33,4	3 038,4	2,3	1 741,4	1,3	31 381,1	23,3	4 614,0	3,4
Zusammen ...	1 427	582 424,1	100	207 783,8	35,7	15 188,5	2,6	9 976,7	1,7	125 452,4	21,5	15 404,1	2,6

Autokinounternehmen

Zusammen ...	9	16 672,7	100	3 715,0	22,3	337,7	2,0	588,7	3,5	3 624,0	21,7	198,3	1,2
--------------	---	----------	-----	---------	------	-------	-----	-------	-----	---------	------	-------	-----

Wanderkinounternehmen

Zusammen ...	43	4 412,8	100	1 000,5	22,7	237,1	5,4	79,0	1,8	505,8	11,5	33,4	0,8
--------------	----	---------	-----	---------	------	-------	-----	------	-----	-------	------	------	-----

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Kosten													
	Einsatz von Handelsware		Eigene Werbung		Mieten und Pachten		Strom, Gas, Wasser, Heizung		steuerliche Abschrei- bungen		Fremd- kapital- zinsen		sonstige Kosten	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%

Filmtheaterunternehmen²⁾

unter 20 000 ...	36,3	6,0	14,9	2,5	40,9	6,8	65,1	10,8	31,5	5,2	8,7	1,4	72,0	12,0
20 000 - 50 000 ...	300,8	5,9	153,7	3,0	280,5	5,5	458,5	9,0	315,4	6,2	94,5	1,9	539,1	10,6
50 000 - 100 000 ...	1 225,7	6,3	635,9	3,2	934,1	4,8	1 432,8	7,3	912,5	4,7	420,7	2,1	1 923,3	9,8
100 000 - 250 000 ...	3 815,9	6,0	2 365,6	3,7	3 836,0	6,0	3 603,3	5,6	3 145,8	4,9	1 311,5	2,0	5 187,3	8,1
250 000 - 500 000 ...	4 401,4	5,6	3 359,0	4,3	5 160,6	6,6	3 756,2	4,8	3 462,0	4,4	1 353,2	1,7	5 915,0	7,5
500 000 - 1 Mill. ...	5 862,2	5,8	4 521,7	4,5	7 800,9	7,7	3 892,5	3,8	4 750,4	4,7	1 988,0	2,0	7 037,5	7,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	3 779,9	4,8	3 858,2	4,9	6 653,9	8,4	2 691,4	3,4	4 111,5	5,2	1 275,2	1,6	4 793,5	6,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 799,4	3,8	5 517,4	5,5	9 068,1	9,1	3 554,8	3,6	5 828,2	5,9	2 329,5	2,3	5 957,6	6,0
5 Mill. und mehr	5 463,5	4,1	8 159,6	6,1	13 470,9	10,0	4 336,0	3,2	7 519,3	5,6	3 498,4	2,6	6 529,3	4,8
Zusammen ...	28 685,1	4,9	28 586,0	4,9	47 245,9	8,1	23 790,7	4,1	30 076,5	5,2	12 279,7	2,1	37 954,8	6,5

Autokinounternehmen

Zusammen ...	2 650,1	15,9	1 184,8	7,1	748,9	4,5	619,7	3,7	1 534,6	9,2	196,7	1,2	1 274,3	7,6
--------------	---------	------	---------	-----	-------	-----	-------	-----	---------	-----	-------	-----	---------	-----

Wanderkinounternehmen

Zusammen ...	32,2	0,7	268,9	6,1	1 459,3	33,1	46,9	1,1	253,4	5,7	10,2	0,2	486,1	11,0
--------------	------	-----	-------	-----	---------	------	------	-----	-------	-----	------	-----	-------	------

1) Aufgliederung der Personalkosten siehe Tabelle 2.

2) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

**Filmtechnische
1 Unternehmen, Beschäftigte, Ateliers,**

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte		Ate	
			insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	für Filmaufnahmen	
					zusammen	darunter mit 300 m ² und mehr
						am 31. 12.
						An
1	Insgesamt ...	59	2 701	208	40	21
					Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung	
2	unter 250 000	8	13	6	1	-
3	250 000 - 1 Milll.	8	103	31	11	6
4	1 Milll. - 5 Milll.	4	126	12	7	1
5	5 Milll. und mehr	4	1 029	22	21	14
6	Zusammen ...	24	1 271	71	40	21
7	darunter: mit Schwerpunkt Vermietung für Synchronisation	7	99	10	-	-
					Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier-	
8	unter 1 Milll.	6	45	11	-	-
9	1 Milll. und mehr	9	1 222	105	-	-
10	Zusammen ...	15	1 267	116	-	-
					Unternehmen mit Schwerpunkt	
11	unter 250 000	5	18	6	-	-
12	250 000 und mehr	15	145	15	-	-
13	Zusammen ...	20	163	21	-	-

1) Außerdem wurden von Unternehmen außerhalb des Bereichs
Filmtechnische Betriebe 67,1 Mill. m Rohfilm verbraucht.

a) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht ver-
öffentlicht.

2 Unternehmen, Beschäft

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen am 31. 12.	Ständig Beschäftigte				
			insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Tätige Inhaber, Mitinhaber u. ä.	
						zusammen	Teilzeit- beschäftigte
							An
1	Insgesamt ...	59	2 701	2 493	208	53	41
						Unternehmen mit Schwerpunkt Ver	
2	unter 250 000	8	13	7	6	8	3
3	250 000 - 1 Milll.	8	103	72	31	10	9
4	1 Milll. - 5 Milll.	4	126	114	12	-	-
5	5 Milll. und mehr	4	1 029	1 007	22	2	2
6	Zusammen ...	24	1 271	1 200	71	20	14
						Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier-	
7	unter 1 Milll.	6	45	34	11	2	2
8	1 Milll. und mehr	9	1 222	1 117	105	8	7
9	Zusammen ...	15	1 267	1 151	116	10	9

1) Für ständig und nicht ständig Beschäftigte.

2) 3 Teilzeitbeschäftigte = 1 Vollbeschäftigter.

3 Unternehmen, Sachan

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	insgesamt					Sach	
			Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Ab- schrei- bungen	Endbestand	Anfangs- bestand	Zugänge
		Anzahl							1 000
1	Insgesamt ...	59	28 849,2	9 500,2	230,6	7 329,4	30 789,4	16 795,4	872,2
								Unternehmen mit Schwerpunkt Ver	
2	unter 250 000	8	497,5	43,4	-	50,6	490,3	263,5	2,6
3	250 000 - 1 Milll.	8	1 027,8	89,2	17,7	168,8	930,5	518,7	-
4	1 Milll. - 5 Milll.	4	2 495,5	250,4	-	381,8	2 364,1	1 797,1	7,0
5	5 Milll. und mehr	4	5 678,0	1 436,9	6,0	1 197,8	5 911,0	3 467,2	68,0
6	Zusammen ...	24	9 698,7	1 819,9	23,7	1 799,1	9 695,9	6 046,4	77,6
								Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier-	
7	unter 1 Milll.	6	334,1	194,1	-	134,9	393,4	87,3	48,4
8	1 Milll. und mehr	9	17 615,6	6 245,3	97,7	4 790,7	18 972,5	10 422,0	352,8
9	Zusammen ...	15	17 949,7	6 439,4	97,7	4 925,5	19 365,9	10 509,3	401,2

1) Einschl. Büro- und Geschäftsausstattung sowie Kraftfahr-
zeuge.

2) Aktiviert im Umlaufvermögen.

Betriebe 1976

Rohfilmverbrauch, Umsatz und Kosten

Lfd. Nr.	Rohfilmverbrauch 1)		Umsatz				Kosten		Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter color	insgesamt	darunter aus			insgesamt	darunter Personal-kosten	
				Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung	Kopier- und Entwicklungsarbeiten	sonstigen film-technischen Leistungen			
zähl	1 000 m		1 000 DM						
nehmen									
48	95 956,2	75 582,3	195 920,9	67 015,3	71 564,6	16 007,2	191 195,6	94 764,6	1
von Raum, Personal und Ausstattung									
1	-	-	435,9	337,3	-	12,0	407,6	143,9	2
5	-	-	4 273,0	3 750,4	-	-	4 251,0	2 578,5	3
7	-	-	8 419,8	7 611,2	-	20,3	9 991,7	4 770,0	4
13	a)	a)	88 971,5	54 964,7	a)	57,6	86 033,0	45 292,9	5
26	a)	a)	102 100,2	66 663,6	a)	89,9	100 683,3	52 785,4	6
12	-	-	5 749,1	4 861,6	-	12,0	5 986,6	3 458,8	7
und Entwicklungsarbeiten									
3	5 879,7	4 293,2	2 312,6	3,2	2 133,3	59,8	2 185,6	719,9	8
1	88 908,6	70 620,5	78 352,7	322,0	67 670,1	6 095,8	77 225,0	36 334,9	9
4	94 783,3	74 913,7	80 665,3	325,2	69 803,4	6 155,6	79 410,6	37 054,8	10
sonstige filmtechnische Leistungen									
4	a)	a)	799,9	-	-	773,0	593,8	246,0	11
14	a)	a)	12 355,5	26,5	a)	8 988,7	10 508,0	4 678,4	12
18	a)	a)	13 155,4	26,5	a)	9 761,7	11 101,8	4 924,5	13

Lohn- und Personalkosten

am 31. 12.			Personalkosten							Lfd. Nr.
Arbeitnehmer			insgesamt	Löhne und Gehälter für ständig Beschäftigte	Gagen, Honorare und sonstige Vergütungen für nicht ständig Beschäftigte	Sozialkosten 1)			Löhne und Gehälter je Arbeit- nehmer ²⁾	
zusammen	Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				zusammen	gesetzlich vor- geschriebene	sonstige		
zahl			1 000 DM						DM	
nehmen										
2 648	2 452	196	94 764,6	72 814,0	6 184,4	15 766,2	10 882,1	4 884,2	28 925	1
unter:										
mietung von Raum, Personal und Ausstattung										
5	4	1	143,9	94,6	35,4	13,9	13,9	-	21 856	2
93	63	30	2 578,5	2 030,2	289,1	259,2	245,1	14,2	27 811	3
126	114	12	4 770,0	3 545,7	582,6	641,8	508,3	133,5	30 048	4
1 027	1 005	22	45 292,9	32 678,0	4 553,3	8 061,7	4 983,6	3 078,1	32 280	5
1 251	1 186	65	52 785,4	38 348,5	5 460,3	8 976,7	5 750,9	3 225,7	31 754	6
und Entwicklungsarbeiten										
43	32	11	719,9	599,0	20,7	100,2	82,3	17,9	16 792	7
1 214	1 110	104	36 334,9	30 175,2	58,7	6 101,0	4 555,8	1 545,2	26 362	8
1 257	1 142	115	37 054,8	30 774,2	79,4	6 201,2	4 638,1	1 563,1	26 073	9

Anlagen und Filmvermögen

anlagen									Filmvermögen ²⁾		Lfd. Nr.
von											
stücke und Gebäude			technische Ausstattung 1)								
Ab- gänge	Abschrei- bungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zugänge		Ab- gänge	Abschrei- bungen	End- bestand	Anfangs- bestand	End- bestand	
				zusammen	dar.gering- wertige Wirtschafts- güter						
DM											
nehmen											
-	963,7	16 703,9	12 053,8	8 628,0	576,4	230,6	6 365,6	14 085,6	6 162,3	5 016,2	1
unter:											
mietung von Raum, Personal und Ausstattung											
-	5,2	260,9	234,0	40,8	10,0	-	45,4	229,4	-	-	2
-	25,5	493,2	509,1	89,2	12,6	17,7	143,3	437,3	175,6	63,0	3
-	96,1	1 707,9	698,5	243,5	27,3	-	285,7	656,2	-	-	4
-	127,5	3 407,7	2 210,7	1 368,9	213,5	6,0	1 070,3	2 503,3	5 826,3	3 666,5	5
-	254,4	5 869,7	3 652,3	1 742,3	263,4	23,7	1 544,7	3 826,2	6 001,9	3 729,5	6
und Entwicklungsarbeiten											
-	21,0	114,7	246,8	145,7	22,6	-	113,9	278,7	-	-	7
-	650,3	10 124,5	7 193,6	5 892,5	248,4	97,7	4 140,4	8 848,0	-	125,1	8
-	671,3	10 239,2	7 440,4	6 038,2	271,0	97,7	4 254,2	9 126,7	-	125,1	9

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	ins- gesamt	Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden				Um
				zusammen	darunter für			
					35 mm	16 mm color	8 mm	
		Anzahl					1 000	

Alle Unter

1	Insgesamt ...	59	195 920,9	71 564,6	21 225,6	35 723,1	14 565,8
Unternehmen mit Schwerpunkt							
2	unter 250 000	8	435,9	-	-	-	-
3	250 000 - 1 Mill.	8	4 273,0	-	-	-	-
4	1 Mill. - 5 Mill.	4	8 419,8	a)	a)	a)	-
5	5 Mill. und mehr	4	88 971,5	a)	a)	a)	-
6	Zusammen ...	24	102 100,2	a)	a)	a)	-
7	darunter: mit Schwerpunkt Vermietung für Synchronisation	7	5 749,1	-	-	-	-
Unternehmen mit Schwerpunkt							
8	unter 1 Mill.	6	2 312,6	2 133,3	543,9	361,5	1 227,9
9	1 Mill. und mehr	9	78 352,7	67 670,1	19 908,5	34 373,6	13 337,9
10	Zusammen ...	15	80 665,3	69 803,4	20 452,4	34 735,1	14 565,8
Unternehmen mit Schwerpunkt							
11	unter 250 000	5	799,9	-	-	-	-
12	250 000 und mehr	15	12 355,5	a)	a)	a)	-
13	Zusammen ...	20	13 155,4	a)	a)	a)	-

a) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

5 Unternehmen

Lfd. Nr.	Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen am 31. 12.	Ko			
			insgesamt	Personalkosten ¹⁾	Material	
					zusammen	da
						Rohfilm
		Anzahl	1 000			

Alle Unter

1	Insgesamt ...	59	191 195,6	94 764,6	29 259,7	17 655,7
Unternehmen mit Schwerpunkt Ver						
2	unter 250 000	8	407,6	143,9	37,9	6,9
3	250 000 - 1 Mill.	8	4 251,0	2 578,5	211,7	67,4
4	1 Mill. - 5 Mill.	4	9 991,7	4 770,0	1 088,2	592,3
5	5 Mill. und mehr	4	86 033,0	45 292,9	4 881,6	401,2
6	Zusammen ...	24	100 683,3	52 785,4	6 219,4	1 067,8
Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier-						
7	unter 1 Mill.	6	2 185,6	719,9	914,4	771,1
8	1 Mill. und mehr	9	77 225,0	36 334,9	20 652,3	15 442,5
9	Zusammen ...	15	79 410,6	37 054,8	21 566,7	16 213,6
Unternehmen mit Schwerpunkt						
10	unter 250 000	5	593,8	246,0	78,0	29,4
11	250 000 und mehr	15	10 508,0	4 678,4	1 395,5	344,9
12	Zusammen ...	20	11 101,8	4 924,5	1 473,6	374,3

1) Aufgliederung der Personalkosten siehe Tab. 2.

Betriebe 1976
und Umsatzarten

satz								Lfd. Nr.
Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung			aus sonstigen filmtechnischen Leistungen	Filmherstellung		Film- synchronisation	sonstiger Umsatz	
zusammen	darunter für							
	Filmaufnahme	Tonaufnahme Synchronisation						
DM								

DM

nehmen

67 015,3	50 351,6	8 598,0	16 007,2	16 693,9	12 315,9	7 135,0	17 504,9	1
----------	----------	---------	----------	----------	----------	---------	----------	---

Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung

337,3	106,3	211,1	12,0	32,3	7,3	3,1	51,2	2
3 750,4	2 575,8	891,7	-	83,9	83,9	249,7	189,1	3
7 611,2	3 106,5	3 776,3	20,3	-	-	477,8	310,5	4
54 964,7	44 563,0	3 579,3	57,6	15 970,6	12 074,7	3 754,7	a)	5
66 663,6	50 351,6	8 458,3	89,9	16 086,7	12 165,9	4 485,3	a)	6
4 861,6	10,0	4 339,6	12,0	-	-	727,5	148,0	7

Kopier- und Entwicklungsarbeiten

3,2	-	3,2	59,8	7,5	-	68,5	40,4	8
322,0	-	115,0	6 095,8	-	-	-	4 264,8	9
325,2	-	118,2	6 155,6	7,5	-	68,5	4 305,1	10

sonstige filmtechnische Leistungen

-	-	-	773,0	16,3	-	-	a)	11
26,5	-	21,5	8 988,7	583,3	150,0	2 581,3	a)	12
26,5	-	21,5	9 761,7	599,6	150,0	2 581,3	a)	13

und Kostenarten

sten								Lfd. Nr.
verbrauch		Strom, Gas Wasser, Heizung	Mieten und Pachten	Fremd- kapital- zinsen	betriebs- bedingte Steuern	steuerliche Ab- schreibungen	sonstige Kosten	
von								
Magnetband	sonstiger Material- verbrauch							
DM								

DM

nehmen

1 061,0	10 542,9	4 894,3	8 559,7	1 615,9	3 382,9	7 825,1	40 893,4	1
---------	----------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	---

mietung von Raum, Personal und Ausstattung

19,1	11,9	25,0	11,8	39,0	24,2	50,6	75,1	2
30,5	113,8	178,3	141,4	106,2	74,1	170,7	790,0	3
95,5	400,5	193,4	259,4	207,4	168,0	384,9	2 920,3	4
374,4	4 105,9	2 650,6	6 010,1	105,1	1 454,3	1 224,1	24 414,3	5
519,5	4 632,1	3 047,3	6 422,8	457,8	1 720,7	1 830,3	28 199,6	6

und Entwicklungsarbeiten

22,8	120,5	68,4	61,7	33,7	20,4	146,3	220,8	7
14,2	5 195,6	1 704,0	1 184,2	1 005,9	1 381,7	5 237,2	9 724,9	8
37,0	5 316,2	1 772,4	1 245,9	1 039,6	1 402,1	5 383,5	9 945,7	9

sonstige filmtechnische Leistungen

-	48,6	12,5	39,0	7,2	14,6	44,9	151,6	10
504,5	546,1	62,2	852,0	111,3	245,6	566,4	2 596,5	11
504,5	594,7	74,6	891,0	118,5	260,2	611,3	2 748,1	12

Filmtechnische Betriebe 1976

6 Leistung der Unternehmen

6.1 Atelierkapazität und Ateliernutzung

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM mit einer Atelierkapazität von ... bis unter ... m ²	Unter- nehmen	Filmaufnahmeateliers			
		insgesamt		vermietet	eigen- genutzt
		am 31. 12.		zu ... % 1)	
		Anzahl	m ²	%	

Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung

unter 250 000	8	1	280	6,0	-	94,0
250 000 - 1 Mill.	8	11	5 175	13,0	5,5	81,5
1 Mill. - 5 Mill.	4	7	1 596	34,0	-	66,0
5 Mill. und mehr	4	21	10 000	76,8	2,2	21,0
Zusammen ...	24	40	17 051	50,0	2,7	47,3
darunter: mit Schwerpunkt Vermietung für Synchronisation	7	-	-	-	-	-

Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten
und sonstige filmtechnische Leistungen

Zusammen ...	35	-	-	-	-	-
--------------	----	---	---	---	---	---

Alle Unternehmen

Insgesamt ...	59	40	17 051	50,0	2,7	47,3
---------------	----	----	--------	------	-----	------

Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung

ohne Atelierkapazität	12	-	-	-	-	-
unter 700	3	3	600	12,0	20,0	68,0
700 - 1 800	6	21	6 876	53,7	0,4	45,9
1 800 und mehr	3	16	9 575	52,3	2,5	45,3
Zusammen ...	24	40	17 051	50,0	2,7	47,3

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen	Übrige Ateliers			
		insgesamt	vermietet	eigengenutzt	nicht genutzt
		am 31. 12.		zu ... % 1)	
		Anzahl		%	

Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung

unter 250 000	8	1	100,0	-	-
250 000 - 1 Mill.	8	5	54,4	18,0	27,6
1 Mill. - 5 Mill.	4	7	78,2	-	21,8
5 Mill. und mehr	4	13	50,5	17,6	32,0
Zusammen ...	24	26	60,6	12,2	27,2
darunter: mit Schwerpunkt Vermietung für Synchronisation	7	12	70,6	7,5	21,9

Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten
und sonstige filmtechnische Leistungen

Zusammen ...	35	22	6,8	66,8	26,4
--------------	----	----	-----	------	------

Alle Unternehmen

Insgesamt ...	59	48	35,9	37,2	26,8
---------------	----	----	------	------	------

1) 250 Arbeitstage = 100 %.

Filmtechnische Betriebe 1976

6 Leistung der Unternehmen

6.2 Filmaufnahmeateliers und Filmateliernutzung

Filmaufnahmeateliers mit einer Größe von ... bis unter ... m ²	Filmaufnahmeateliers				
	insgesamt		vermietet	eigengenutzt	nicht genutzt
	am 31. 12.		zu ... % 1)		
	Anzahl	m ²	%		
unter 300	19	3 438	44,1	3,2	52,7
300 - 500	7	2 598	66,9	2,1	31,1
500 - 750	7	4 225	55,6	-	44,4
750 und mehr	7	6 790	43,6	4,5	51,9
Insgesamt ...	40	17 051	50,0	2,7	47,3

1) 250 Arbeitstage = 100 %.

6.3 Rohfilmverbrauch

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen ¹⁾ am 31. 12.	Rohfilmverbrauch					
		ins- gesamt	35 mm		16 mm		8 mm
			color	schwarz- weiß	color	schwarz- weiß	color
		Anzahl	1 000 m				
unter 1 Mill.	6	5 879,7	5,3	1 251,5	41,9	299,0	4 246,0
1 Mill. und mehr	9	88 908,6	14 657,0	4 934,0	17 954,9	8 897,3	38 008,7
Insgesamt ...	15	94 788,3	14 662,3	6 185,5	17 996,8	9 196,3	42 254,7

1) Nur Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten.

Anhang

Auszug aus:

Gesetz über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films vom 22. Dezember 1967 (BGBl. I. S. 1352) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1974 (BGBl. I S. 1047)

- § 20 (1) Im Bereich der Filmwirtschaft werden, erstmalig für das Berichtsjahr 1973, jährlich statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt. Die Erhebungen erstrecken sich auf Unternehmen, die Filme herstellen, verleihen, vertreiben oder vorführen oder die filmtechnische Leistungen erbringen.
- (2) Die Erhebungen nach Absatz 1 erfassen folgende Sachverhalte:
1. Rechtsform;
 2. die Beschäftigten;
 3. Sachanlagen und Verwertungsrechte;
 4. die Produktion oder Leistung;
 5. den Umsatz nach Waren- und Leistungsgruppen;
 6. die Kosten nach Kostenarten.
- (3) Außer den in Absatz 2 bezeichneten Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung der Unternehmen erhoben, die zu einer zutreffenden Beurteilung der Meldepflicht und der statistischen Zuordnung der Unternehmen erforderlich sind.
- (4) Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung
1. Berichtszeiträume zu verlängern, sofern dies zum Zwecke der Arbeitersparnis erforderlich ist;
 2. Meldungen auszusetzen, sofern diese nicht mehr benötigt werden.
- (5) Auskunftspflichtig sind die Inhaber und Leiter der in Absatz 1 bezeichneten Unternehmen.
- (6) Die Statistiken werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeines Schulwesen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer für das gesamte allgemeine Schulwesen. Ergänzend hierzu werden feinere Aufgliederungen für die Schulen der allgemeinen Ausbildung (Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen) und der allgemeinen Fortbildung (Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs) geboten. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Studien- und Berufswünsche der Abiturienten sowie über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliches Schulwesen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle Arten von Beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schulen der beruflichen Ausbildung (Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien) und der beruflichen Fortbildung (Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens). In einem Anhang wird die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Die Zahlenangaben über Ausbildungsstätten, Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint jeweils für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten und Hochschulen, nach Studienfächern, nach angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die bestandenen Prüfungen an Hochschulen nach Art der abgelegten Prüfung und Studienfächern wird jährlich, und zwar mit getrennten Angaben für das Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester, berichtet.

4.3: (unbesetzt)

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser Jahresveröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten usw. von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen, Vertriebsarten und anderen Merkmalen gegliedert.

Reihe 6: Filmwirtschaft

Über Unternehmen, die sich mit der Filmherstellung, dem Filmverleih und Filmvertrieb, der Filmvorführung und der Erbringung filmtechnischer Leistungen befassen, wird jährlich berichtet. Nachgewiesen werden insbesondere Angaben über Beschäftigte, Umsätze, Kosten, Kapazitäten sowie hergestellte und vorgeführte Filme.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.